

20.12.2011

ASV Pressbaum Jugend Mannschaftsmeister

Pressbaum hatte es vorerst nicht einfach, musste das Team doch immer noch auf die verletzte Lilli Greutter verzichten. Ersatz jedenfalls waren dann Nina Sorger/Antonia Meinke dennoch nicht, denn die Beiden ließen im Doppel den Gegnern keine Hoffnung ...



... hart umkämpft war das Herreneinzel Ralph Bittenauer gegen Christoph Syrch. Der junge Mödlinger zeigte dabei einmal mehr sein Talent und Ralph hatte einige Mühe, das Spiel in 2 Sätzen zu gewinnen. Ein knapper Erfolg für Pressbaum war ebenfalls das Mixed Sonja Langthaler/Christoph Blüml gegen Sara Kuchler/Dominik Stipsits.

Letztendlich ging nur das Herrendoppel, Christoph Blüml/Ralph Bittenauer gegen Dominik Stipsits/Christoph Syrch an Mödling, das Einzel von Sonja Langthaler gegen Sara Kuchler war eindeutig.

Nachwuchserfolge in Budapest

Beim Babolat Santa Claus Cup, der am Wochenende in Budapest ausgetragen wurde, konnten sich Nina Sorger und Antonia Meinke ihren ersten internationalen Sieg holen - und zwar im Damendoppel!

Bereits am Freitag reisten Antonia und Carina Meinke, Nina und Jakob Sorger vom ASV Pressbaum und Rafael Witzmann (vom BC St. Pölten) nach Budapest. Am Samstag um 10.00 Uhr ging es los. 165 Teilnehmer kämpften in den Altersklassen U9, U11, U13, U15 und U17, im Einzel und Doppel (Mixed wurde nicht gespielt) um den Turniersieg. Carina und Jakob traten im U13 Bewerb an, Antonia und Nina im U15.



Die Qualifikationsspiele wurden im Gruppensystem ausgetragen. Alle Pressbaumer konnten ihre Gruppe gewinnen und zogen somit in den Hauptbewerb ein. Carina musste sich hier leider in Runde eins, in einem sehr spannenden Spiel im dritten Satz 21:19 geschlagen geben. Jakob konnte die erste Runde gewinnen, spielte dann im Viertelfinale sensationell, bevor er sich leider, bei Führung im 3. Satz am Sprunggelenk verletzte. Somit musste er dieses und die noch folgenden Spiele W.O. geben.

Antonia und Nina konnten ohne Satzverlust das Halbfinale erreichen. Dort trafen dann die beiden Pressbaumerinnen aufeinander. Nina konnte dieses Spiel in zwei Sätzen gewinnen, und stand somit im Finale. Das Endspiel verlor sie leider, aber ihr "Statement" nach dem Spiel lautete: "Ich war nach einer Niederlage noch nie so glücklich.....!"

Im Doppel gelang Carina mit ihrer Partnerin aus Lendava (Slowenien) der Einzug ins Halbfinale, wo sie aber leider in drei Sätzen unterlagen. Aber auch für sie war somit ein Platz auf dem Podest reserviert.

Antonia und Nina (als Nr. 2 gesetzt) standen bereits nach einem ungefährdeten Sieg im ersten Doppel, im Finale. Im Endspiel konnten sie durch sehr überzeugende Leistung klar den ersten Satz gewinnen. Im 2. Satz ging es sehr ausgeglichen zu, kleine Fehler schlichen sich bei den Pressbaumerinnen ein, und offensichtlich war die nervliche Anspannung - sie standen immerhin vor ihrem ersten internationalen Sieg - doch groß. Beide konnten aber im entscheidenden Moment doch die Nerven bewahren, und gewannen mit 21:19 den zweiten Satz.

Überglücklich konnte die NÖ-Delegation mit einem Sieg im Damendoppel U15, einem 2. und 3. Platz im Dameneinzel U15 und einem 3. Platz im Damendoppel U13 die Heimreise antreten.

Bericht Pressbaum

Zirnwald - Baldauf im Viertelfinale in Rom

Roman Zirnwald und Ralph Bittenauer waren in Rom bei den XI Italian International 2011 unterwegs. Roman erreichte mit Partnerin Lisi Baldauf einmal mehr das Viertelfinale, Ralph durfte mit Partner Paul Demmelmayer gleich gegen die späteren Finalisten antreten und Erfahrung sammeln.

[Zurück](#)



Sonja Langthaler Platz 3 in Finnland



Platz 3 im Damendoppel!

Finnland ist eine Reise wert! Sonja Langthaler war unter der Betreuung von Brigitte Langthaler auch heuer wieder bei den „Finnish International Junior Championships 2011“ mit am Start. 3 Gründe waren dafür ausschlaggebend:

Sonja fehlen derzeit in Österreich die Trainingspartner und damit letztendlich auch die Matchpraxis

Sonjas Mixedpartner Akseli Danskanen ist Finne, damit waren Trainingsmöglichkeiten gesichert

Sonja konnte im Turnier eine Standortbestimmung durchführen, also die derzeitige Situation gut analysieren

Die Yonex-Spielerin war die einzige Österreicherin und auch im Damendoppel mit einer Finnin (zum ersten Mal!!!) am Start. Die Beiden verständigten sich auf Anhieb, auch durch die Intensivbetreuung von Kriistina Danskanen gut, der 3. Platz und eine relativ knappe Niederlage im Semifinale können als Erfolg gewertet werden.

Im Mixed wollten Akseli und Sonja, auf Platz 2 gesetzt zu viel und mussten wohl dadurch eine Erstrunden-Niederlage in Kauf nehmen. Durchwachsen war das Einzel und Brigitte Langthaler ortete auch hier bei Sonjas Erstrunden-Niederlage, fehlende Matchpraxis.

Bericht Pressbaum

2. NÖBV Schüler - Doppel und Mix Turnier

Mit zwei Siegen durch die Sportunion St.Peter/Au im gemischten Herren- und Damendoppel U15 durch Julian Peilsteiner und Mathias Wallner und im Mix U15 durch Manuel Haunschmid und Julia Rammel sowie zwei Siege von Daniel Witzmann im U13 Doppel mit dem Mödlinger Marco Pinter und im Mix mit der Pressbaumerin Lisa Pottendorfer endete das Jahr 2011 im NÖ- Nachwuchs Turnierbetrieb.

Wie immer gut organisiert von Union Krems.

[Raster](#)

[Zurück](#)

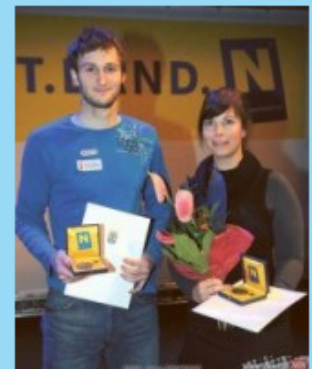


21.11.2011

Ehrenzeichen in Broze für Roman Zirnwald

Roman Zirnwald erhielt am Wochenende aus der Hand von Sportlandesrätin Petra Bohuslav das Ehrenzeichen in Bronze des Landes NÖ für seinen Staatsmeistertitel 2010! Herzliche Gratulation! (Foto NÖN)

[Zurück](#)



2. NÖBV Schülerturnier Einzelbewerbe

3 Siege für ASV Pressbaum durch Nina Sorger bei den Damen U15 und Bruder Jakob bei den Herren sowie Lisa Pottendorfer im Damen Einzel U13 beim 2. NÖBV Schülerturnier in Krems. Bei den Burschen U13 sicherte sich der St.Pöltner Daniel Witzmann den 1.Platz.

Im U11 Herren Bewerb konnte sich Simon Huber von Badminton Wr.Neustadt bereits das 3. NÖBV Schülerturnier in Serie für sich entscheiden.

[Spielraster](#)

[Zurück](#)



14.11.2011

2 Siege und 8 weitere Stockerlplätze beim 2.ÖBV Schülerturnier



2. Österr. Schüler Ranglistenturnier

Wr. Neustadt war an diesem Wochenende Austragungsort des 2. Österr. Schüler Ranglistenturniers.

Fünf "Schüler" des ASV-Pressbaum waren dabei: Corinna, Nina, Jakob, Antonia und Carina.

Der wie immer zu Beginn ausgetragene Mixed-Bewerb, endete für fast alle Paarungen mit Pressbaumer Beteiligung in der zweiten Runde. Bis ins Semifinale konnte sich Antonia mit Partner Philip Benda spielen, wo sie aber Vogl/Hochmeir unterlagen, Carina und Jakob unterlagen erst im Finale Drexler/Labmayer.

Im Einzelbewerb traten nur Carina, Corinna, Nina und Jakob an, Antonia ist aufgrund ihres derzeit 16. Ranges in der U17/19 Rangliste, im U15-Einzelbewerb nicht mehr spielberechtigt.

Alle vier "Einzelspieler" aus Pressbaum, konnten ihre am Samstag ausgetragenen zwei Spielrunden gewinnen, und kämpften somit am Sonntag um die Plätze 1 bis 4, Carina und Jakob in der U13, Corinna und Nina in der U15. Carina und Corinna verloren leider ihre beiden Spiele am Sonntag und belegten somit den 4. Rang. Nina und Jakob konnten jeweils ihr Halbfinalspiel gewinnen und standen, so wie beim letzten Österr. Ranglistenturnier in Wolfsberg, wieder im Finale. Leider konnten sie sich auch diesmal nicht "durchsetzen", wobei eine Steigerung zum letzten Turnier erkennbar war (beide trafen auf die gleichen Gegner!!!). Ein wenig traurig, aber dennoch zufrieden standen somit beide auf Platz 2.

Im Doppel erreichte Antonia mit Corinna das Halbfinale, das sie aber gegen Haas/Hochmeir (späteren Sieger) verloren. Sowohl Carina, als auch Jakob konnten mit ihren Partnern Laura Demmelmayer und Philip Drexler (beide Graz), ohne Satzverlust das Finale erreichen, das sie auch ohne Probleme gewinnen konnten. Somit zwei Siege für Pressbaum - Super!!! Nina erreichte mit ihrer Partnerin Sarah Kuchler (Mödling) ebenfalls das Finale, welches sie in einem sehr spannenden Spiel leider knapp im 3. Satz 21:19 verloren.

Die "Stockerplatz-Bilanz" dieses Wochenendes, kann sich also durchaus wieder sehen lassen:

Carina - **Doppel 1. Platz**, Mixed 2. Platz

Antonia - Doppel 3. Platz, Mixed 3. Platz

Corinna - Doppel 3. Platz,

Nina - Einzel 2. Platz, Doppel 2. Platz

Jakob - Einzel 2. Platz, **Doppel, 1. Platz**, Mixed 2. Platz

Bericht Langthaler

ASV Pressbaum mit 8:0 an die Spitze der Bundesliga

Einen ungefährdeten Sieg feierte der ASV Pressbaum am Samstag gegen BSC 70 Linz. Bei dem 8:0 Erfolg gab es nur eine knappe Entscheidung. Roman Zirnwald musste im zweiten Satz bei 17:20 drei Matchbälle abwehren, konnte aber das Spiel drehen und gewinnen.



Die Linzer waren ohne Legionäre angereist und stellten Manuel Berger nur im ersten Doppel auf. Auch die Pressbaumer waren nicht vollständig, die Nummer eins Luka Wraber ist derzeit noch in Miami bei einem Turnier.

Die Punkte für die Pressbaumer holten Roman Zirnwald/Katsaros, Werner Zirnwald/Petric, Langthaler/Prochazkova und Katsaros/Prochazkova in den Doppelbewerben und Petric, Roman Zirnwald, Bittenauer und Olariu in den Einzeln.

Der ASV ist nach dieser Runde erstmals in dieser Saison Tabellenführer da Wien in Wolfurt 5:3 gewonnen hat. Pressbaum und Wien sind zwar punktegleich, die Niederösterreicher haben aber zwei Spiele mehr gewonnen und sind deshalb erster. In der letzten Hinrunde kommt es in Wien am 3. Dezember somit zum Duell Erster gegen Zweiter.

Mannschaftsführer Roman Zirnwald zu dem Spiel gegen Linz: " Ein 8:0 ist immer ein schönes Ergebnis, aber die Linzer haben es uns auch nicht sehr schwer gemacht. Beim nächsten Spiel in Wien sind wir wieder vollständig, da wirds dann um einiges schwerer, aber ich denke dass wir gute Chancen haben auch in Wien zumindest einen Punkt zu entführen".

Bericht Pressbaum

10.11.2011

2 Mödlinger bei der Gehörlosen Weltmeisterschaft

DEAF - WM in Bucheon / Korea

Montag, den 07. November 2011 um 16:00 Uhr

von 29.10. - 05.11.2011

in Bucheon / Korea

Zur Gehörlosen-WM wurden aus Österreich einzig und allein nur Katrin Neudolt und Robert Gravogl aus Mödling entsandt. Die beiden flogen mit der Delegierten Barbara Duschet und der Physiotherapeutin Manuela Ninaus nach Korea. Das österreichische Team wurde am Flughafen Wien-Schwechat am Mi, 26.10. um 12:00 Uhr von ÖGSV-Präsident Günther Duschet und Sportdirektor Bernhard Brunnbauer verabschiedet.



Nach 14 stündiger Reise trafen Neudolt und Gravogl in Bucheon ein. Bereits am Do, 27.10., knapp 5 Stunden nach der Ankunft, gab's das erste Training, wo sie ihren neuen Trainer Rajjeev Bagga trafen. Bagga war 1996 in der BWF-Rangliste Nr. 32, spielte bei den All England und ist 5-facher Deaflympicssieger. Er stammt aus Indien, zog 2000 wegen seiner Frau nach England und ist jetzt Engländer.

Von Sa, 29.10. bis Mo, 31.10. finden die Team-Bewerbe statt, an denen die Österreicher nicht teil nehmen.

Am Di, 01.11. beginnen die ersten Vorrundenspiele, bis dahin ist nur Training angesagt und die Zeitverschiebung von 7 Stunden dürfte dann nach knapp einer Woche auch keine Rolle mehr spielen.

An der WM nehmen 57 Herren und 41 Damen aus 19 Ländern der Erde teil.

Katrin Neudolt, die bereits in der Mödlinger Bundesliga-Mannschaft steigende Form zeigte, erhofft sich eine gute Leistung, liegt auf Platz 11 in der Deaf-Weltrangliste und erhofft sich einen Platz unter den ersten Zehn. Von einer Medaille möchte sie nichts wissen.

Di, 01.11.2011

Im Team-Bewerb zogen Russland und Korea klar gegen Litauen und Bulgarien ins Finale ein. Russland-Korea stand nach 4 Spielen 2:2, demnach wurde das HD zum Entscheidungsspiel. Korea als regierender Olympiasieger krönte sich erst im 3. Satz nach zwei Matchbällen zum Weltmeister.

Katrin Neudolt spielte in der 3er-Quali-Gruppe F, siegte gegen Sunghee Kim/KOR (21:9/21:7), verlor gegen die starke Jung-Yu Fan [6/8]/ TPE (14:21/17:21), die täglich 5 Stunden Badminton-Training absolviert. Neudolt zog demnach in den 32er-KO-Hauptbewerb als Gruppen-Zweite ein, eine starke Gegnerin ist ihr sicher.

Robert Gravogl kam in die 4er-Quali-Gruppe O, besiegte Iftikhar Ahmed/PAK mit 21:1/21:1 und Carl Sadler/GBR, den der um 20 Jahre jüngere Mödlinger im 3. Satz mit 18:21/21:17/21:17 nieder rang. Gravogl spielt morgen gegen Vikram Singh/IND, wo sich entscheidet, ob der Mödlinger als Gruppen-Erster oder Zweiter in den 32er-KO-Hauptbewerb einzieht.

Am Do, 03.11. ist die 1. Runde im MIX-Bewerb angesetzt. Gravogl/Neudolt starten, nach einem Freilos, erst in der 2. Runde in den Bewerb. Dort wartet das Welt-Nr.3-Paar Jisoo Woo/Seonhwa Jeong aus Korea.

Die beiden Mödlinger bereiteten sich gut vor und trainierten zumeist 2x pro Tag. Sie beobachteten bereits in den Teamspielen ihre Gegner, National-Trainer Bagga filmte die in Frage kommenden Spieler und machte mit seinen beiden Schützlingen Videoanalysen.

Mi, 02.11.2011

Robert Gravogl verlor sein letztes Quali-Spiel gegen den Inder Vikram Singh mit 11:21/12:21. Als Gruppenzweiter muss der Mödlinger im Hauptbewerb gegen den starken Dänen Yannick Andersen [Welt-Nr.2] antreten.

Für Katrin Neudolt steht die Gegnerin im Hauptbewerb bereits fest: Yana Gerasimova RUS. Sie gewann die 3-Quali-Gruppe K überlegen gegen eine Japanerin und eine Koreanerin ohne Satzverlust. Sollte Neudolt gegen die starke Russin bestehen, trifft die Mödlingerin im Achtelfinale auf die Welt-Nr.4 Eunkyung Yu aus Korea, die ihre 4er-Quali-Gruppe

Fr, 04.11.2011

Katrin Neudolt schlug die Russin Yana Gerasimova unerwartet klar mit 21:6/21:10. Gegen die Welt-Nr.4 Eunkyung Yu aus Korea lieferte die Mödlingerin ein ebenbürtiges und kampfbetontes Match, doch ließen im 3. Satz die Kräfte und auch die Konzentration etwas nach. Neudolt musste sich mit 18:21/21:17/13:21 geschlagen geben. Damit schaffte es die Mödlingerin bis zum Achtelfinale und sammelt einige Weltranglistenpunkte.

Erwartungsgemäß verlor Robert Gravogl gegen die Welt-Nr.2 Yannick Andersen aus Dänemark und schied in der 1. Runde des Hauptbewerbes aus.

Im MIX-Bewerb spielten Neudolt/Gravogl gegen das Welt-Nr.3-Paar Jisoo Woo/Seonhwa Jeong aus Korea. Das Mödlinger Paar hielt gut mit, doch schlussendlich mussten sie die Überlegenheit des Gegners anerkennen und verloren in 2 Sätzen.

Coach Bagga nahm selbst auch am HD+MIX-Bewerb der WM teil. Im HD-Bewerb kamen Rajeev Bagga [Welt-Nr.4](GBR)/Michael Burris ins Finale, sie verloren dort in 3 Sätzen gegen Choi/Woo aus Korea und wurden Vize-Weltmeister.

Sa, 05.11.2011

Für das traditionelle Spiel Asien gegen Europa wurde Katrin Neudolt in die Europa-Auswahl nominiert. Das Europa-Team wird durch den Österreich-Coach Rajeev Bagga/GBR betreut. Ob Robert Gravogl ebenfalls ins Team kommt war unsicher, doch der Mödlinger wurde im letzten Moment fürs Europa-Team nachnominiert.

In jedem Bewerb, also HE, DE, HD, DD und MIX, wurden 5 Begegnungen angesetzt, sodass in 25 Spielen der Sieger-Erdsatz ermittelt wird.

Katrin Neudolt wurde im DE und DD aufgestellt und Robert Gravogl im HD und MIX.

Neudolt bekam es im 3. DE mit der aktuellen Nr. 1 der Koreanerinnen Soyeong Lee zu tun. Die Europäerin fertigte die Asiatin in 2 Sätzen ab. Auch im DD blieb die Mödlingerin für Europa siegreich.

Robert Gravogl spielte das 4. MIX mit der Türkin Nalan Kaygin gegen Mei-Ling Chen (TPE) – Ayumu Ohta (JPN). Das asiatische Paar blieb erwartungsgemäß Sieger. Auch das HD mit Gravogl ging an die Asiaten.

Asien gewann den Kontinent-Vergleichskampf mit 15:10. Allerdings traten bereits viele gute europäische SpielerInnen vor der Konkurrenz die Heimreise an. Asien hingegen spielte mit den stärksten Spielern.

Neudolt ist mit dem Erreichen des WM-Achtelfinales mit ihrer Leistung zufrieden, obwohl aufgrund sehr knapper Ergebnisse mehr drinnen gewesen wäre. Wichtig sind der Mödlingerin die 30 WM-Punkte, die sie unter den besten 10 Spielerinnen in der Deaf-Weltrangliste bringen werden.

06.11.2011

Carina Meinke erreicht Halbfinale in Slovenien

Slovenia-Youth U-11, U-13, U-15 2011

Österreicher zeigen ihr Talent Carina Meinke im Halbfinale

Bei diesem Turnier lässt sich ebenfalls eindrucksvoll beweisen, dass es den Österreichern nicht am fehlenden Badminton-Talent mangelt, wie man [dem Finaltag](#) des Slovenia-Youth entnehmen kann! Dieses Turnier wird seit vielen Jahren äußerst erfolgreich zeitgleich, neben dem BEJC-Slovenia (U19) in 2 benachbarten Orten gespielt. Am Sonntag werden alle Spiele in einer Halle ausgetragen. Eine unglaublich tolle Idee!

Aus Pressbaum waren Nina und Jakob Sorger, sowie Antonia und Carina Meinke mit dabei. Letztere spielte sich im Damendoppel mit Laura Demmelmayer aus Graz sogar bis ins U-13 Halbfinale! Herzliche Gratulation!

Aber alle Pressbaumer spielten – nach Analyse der Raster – gut mit, Nina zum Beispiel überstand im U-15 (!) die Qualifikation und reihte sich damit unter den 16 Besten ein. Ein Topergebnis beim ersten Antreten bei diesem großen Turnier. Gecoacht wurden die Pressbaumer von Bettina Sorger. Nochmals Gratulation!
Bericht Langthaler



Sonja Langthaler in Slovenien 2 x im Viertelfinale

Sonja wurde von Nationaltrainer Manfred Ernst beim BEJC-Turnier in Slowenien in allen 3 Bewerbungen genannt, da man damit rechnen musste, dass Elisabeth Greutter ihre Verletzung nicht zeitgerecht ausheilen kann, was auch passierte.

Damit fehlte auch dem Mödlinger Dominik Stipsits seine Mixedpartnerin (Elisabeth) und es war nur mehr Formsache, die beiden Österreicher, Sonja und Dominik, gemeinsam ins Mixed zu stellen, da Sonjas Mixedpartner, Akseli Danskanen (FIN), für dieses Turnier nicht genannt war.

Die Grazerin Anna Demmelmayer war im Doppel „frei genannt“ und bis zur Auslosung ohne Partnerin, was für Sonja ein großes Glück war, da die Beiden nun ebenfalls gemeinsam und auf „2 gesetzt“, ins Turnier gehen konnten.

Sonja unterlag im Dameneinzel in Runde 1 und konnte sich voll auf die Doppel – ihre Paradedisziplin – konzentrieren.

Für Dominik und Sonja war im Mixed und nach Papierform das Achtelfinale möglich, danach aber durfte man sich nicht mehr viel Hoffnung auf ein Weiterkommen machen. Nun, das Mixed schaffte es dahin und stand damit um den Einzug ins Viertelfinale, dem Turnierfavoriten aus Slowenien, Urban Turk mit Ursa Arih gegenüber.

Wenn es nichts zu verlieren gibt, spielt es sich bekanntlich leichter. Auf das österreichische Paar passte dieser Satz und siegte in einem unglaublich spannenden Spiel, um das sich das gesamte Publikum formierte, mit [12:21, 25:23, 21:19](#). „Urban wollte nicht verlieren, vielmehr strebte er einen 3-fachen Turniersieg an!“

...

Im Kampf ums Halbfinale war es wieder knapp für Dominik/Sonja, aber dieses Mal war möglicherweise das bisschen mehr Druck, Ursache einer knappen Niederlage. Aber, die Beiden haben bewiesen, dass sie bei diesem Turnier definitiv ganz vorne dabei sein können, wenn alles passt.

Auch im Damendoppel zeigten Anna und Sonja, dass sie bei diesem Turnier vorne dabei sind. Nur wenige Punkte im 3. Satz fehlten im Spiel um den Einzug ins Halbfinale ...

... Brigitte und Werner Langthaler, dieses Mal nur als Zuschauer mit dabei, konnten mit Freude feststellen, dass sich die Qualität in taktischen Belangen – auch durch den Input der Familie Danskanen, zuletzt rasch entwickelt hat.

„Sich in Österreich voll und ganz dem Badminton sport zu widmen ist ein hohes Risiko, da es, gegenüber vielen anderen Ländern immer an etwas mangelt. Wir müssen letztendlich durch Geldmangel immer – wenn auch auf hohem Niveau – improvisieren und dankbar sein, wenn sich ein Team mit internationaler Erfahrung in diesem Umfeld einbringt. Wir werden weiter alle Möglichkeiten ausschöpfen, ohne dabei die Berufsausbildung der Jugendlichen aufs Spiel zu setzen.“

Informativ: Dominik Stipsits erreichte auch im Einzel das Viertel- und im Herrendoppel mit Dominik Trojan das Halbfinale!

Turk Urban wurde im Einzel und Doppel jeweils Erster ...

Bericht Langthaler



17.10.2011

2 x 7:1 für Pressbaum

Mit einem klaren 7:1 Erfolg der Pressbaumer gegen den amtierenden Meister ASKÖ Traun begann am Samstag das Wochenende erfolgversprechend. Auch am Sonntag konnte sich der ASV Pressbaum mit 7:1 gegen ASKÖ Kelag Kärnten klar durchsetzen und ist weiter Punktegleich mit dem Tabellenführer WBH und Wolfurt.

[Pressebericht Pressbaum](#)

[Zurück](#)



Fünf Buschenreithner unter den ersten drei

Zum ersten mal fand an diesem Wochenende ein NÖBV Doppeltturnier statt. Vom FZSV Ybbs unter Christian Winkler sehr gut organisiert kämpften 11 Paarungen aus 4 Vereinen um den Sieg. Die Hausherren belegten gleich das gesamte Siegespodest, davon 5 Buschreithners und Ewald Frühberger

Endplatzierung vom 1.NöBV Doppeltturnier in Ybbs am 16.10.2011



1.	Buschenreithner Fabian	Buschenreithner Simon
2.	Buschenreithner Christian	Buschenreithner Wolfgang
3.	Buschenreithner Michael	Frühberger Ewald
4.	Wallenböck Martin	Schmid Kurt
5.	Wagner Christian	Wagner Florian
6.	Schneider Norbert	Huber Christian
7.	Heigl-Auer Leopold	Marchsteiner Gerald
8.	Gratz Ernst	Hofmann Reinhard
9.	Hebinger Rudi	Lanser Gert
10.	Beham Thomas	Brandstetter Daniel
11.	Huemer Benjamin	Plazek Benjamin

[Raster](#)

15.10.2011

NÖ Schulcup 2011-12

Auch heuer findet wieder der NÖ Badminton Schulcup statt. Jede Schule kann daran teilnehmen. Es wird in den Bewerbten Unterstufe, Oberstufe Burschen und Oberstufe Mädchen jeweils um die Qualifikation zu den Bundesmeisterschaften in Weiz gespielt.

Hier die [Ausschreibung](#) und das [Nennformular](#)

[Zurück](#)



je 2 Siege für St.Pölten und Pressbaum

3 – zweifach Sieger beim 1. NÖ Schüler-Ranglistenturnier in St. Pölten

Nina Sorger, Rafael Witzmann, Daniel Witzmann



38 Teilnehmer fanden sich zum 1. NÖ Schüler Ranglistenturnier ein

Bei den Burschen siegte in den Einzelbewerben immer der auf 1 Gesetzte.

Im Finale U15 spielte Rafael gegen Jakob Sorger. Es war das erwartete knappe Spiel, das Rafael in 2 Sätzen mit 21:18, 22:20 gewinnen konnte.

Der Sieg von Daniel im Bewerb U13 war nie gefährdet. Im Finale siegte er gegen Kicking Samuel mit 21:10, 21:5.

Simon Huber musste für den Sieg im Bewerb U11 gegen Lenny Sudarma über 3 Sätze gehen, wobei er den 3.Satz klar gewinnen konnte, 18:21, 21:14, 21:5.

Bei den Mädchen U15 waren wieder 3 Pressbaumerinnen vorne, wobei der Sieg überraschend an Nina Sorger ging. In der Vorrunde konnte Antonia Meinke noch knapp in 2 Sätzen gewinnen. Aber im Finale, wo sie wieder aufeinander trafen, siegte Nina mit 21:18 und 21:8.

Bei den Mädchen U13 und U11 waren wieder wenige Teilnehmer. Hier war Lisa Pottendorfer eine Klasse für sich und siegte überlegen.

Das Damendoppel U15 war heiß umkämpft. Erst der dritte Satz brachte die Entscheidung. Etwas überraschend siegten Nina Sorger/Sarah Kuchler gegen Antonia Meinke/Corinna Karlovits mit 21:15, 18:21, 21:12

Im Doppelbewerb der Burschen U15 siegte erwartungsgemäß Jakob Sorger/Rafael Witzmann durch einen klaren Sieg im Finale gegen Fabian Schaller/Philipp Haidinger.

Herrendoppel U13 – Sieg für Daniel Witzmann/Lenny Sudarma. Doch etwas überraschend konnten sich die zwei jüngeren Spieler durchsetzen. Nur im letzten Spiel gegen Marco Pinter/Lukas Eichhorn wurde es sehr knapp, 21:10, 10:21, 21:19.

Ich möchte allen Siegern und Platzierten recht herzlich gratulieren!

Es war auch ein Tag der Fairness. Danke an alle Teilnehmer für den reibungslosen Ablauf!

10.10.2011

Dominik Stipsit in Kroatien bis ins Semifinale

Dominik Stipsits erreichte im Herren Einzel bei den Croatian Junior International das Semifinale in dem er, den späteren aus Slowenien stammenden, Sieger Urban Turk unterlag. Im Herren Doppel erreichte Dominik mit Alexander Serov das Halbfinale.

Im Mix Doppel konnte Sonja Langthaler die dritte Runde erreichen obwohl sie ohne ihren Standart Partner auskommen musste.

[Zurück](#)



Roman Zirnwald und Lisi Baldauf im Halbfinale

Roman Zirnwald steht mit Partnerin Lisi Baldauf im Challenge Halbfinale von Bulgarien. Nach verlorenem ersten Satz und abgewehrten Matchbällen im zweiten Satz, konnten Roman und Lisi das Spiel noch drehen und gegen die Engländer Coles/Fletcher 16:21, 25:23 und 21:12 gewinnen.

Im Halbfinale trafen Roman und Lisi auf die englische Paarung Fox/Ward denen sie in zwei Sätzen unterlagen.

[Zurück](#)



03.10.2011

Erfolgreiche NÖ- Schüler in Wolfsberg

Am Wochenende machten sich Corinna, Carina, Antonia, Nina und Jakob, zum 1. Ö-SCH-RLT, das in Wolfsberg stattfand, auf den Weg.

Man konnte zwar auf Grund der Ranglistenplatzierungen davon ausgehen, dass in der einen oder anderen Disziplin durchaus ein Stockerlplatz möglich wäre, aber was dann an diesen beiden Tagen geschah, hätte sich keiner zu träumen gewagt.

Der Reihe nach: Jakob und Carina traten im U13 Bewerb an, Corinna, Nina und Antonia im U15 Bewerb.

Gestartet wurde wie immer mit dem Mixed. Corinna konnte mit Partner Niklas Pichler (Weiz), die zweite Runde erreichen, schieden aber hier gegen Schausberger/Reiter (Ohlsdorf), aus. Nina und Rafael Witzmann (St. Pölten) erreichten ebenfalls die zweite Runde, verloren aber leider knapp gegen die späteren Sieger Muhri/Haas (Graz/Ohlsdorf). Antonia mit Partner Philipp Benda (Wels), schieden im Semifinale gegen Hochmeier/Vogl (Ohlsdorf/Klagenfurt) aus, und waren somit auf Platz 3.

Die Sensation in diesem Bewerb lieferten aber die zwei „Kleinsten“ – Carina und Jakob. Nach zwei klaren Siegen in den ersten beiden Runden, trafen sie im Semifinale auf die haushohen Favoriten Demmelmayer/Drexler (Graz). Nach einem klar verlorenen ersten Satz, kamen Carina und Jakob im zweiten Satz immer besser ins Spiel und gewannen diesen. Im dritten Satz konnten sie sich nochmals steigern und spielten ohne Druck mit voller Power ein tolles Spiel, was am Ende den Sieg dieser Partie bedeutete. Im Finale bezwangen sie Leko/Ertl (Wels/Klagenfurt) klar, und erreichten somit ihren ersten 1. Platz bei einem Österreichischen Ranglistenturnier.



Nach dem Mixed begann die erste Einzelrunde, in der alle Pressbaumer siegten, außer Antonia, die mit Halsschmerzen zu kämpfen hatte. Sie unterlag ihrer Vorarlberger Gegnerin in 3 Sätzen. Leider musste sie all ihre restlichen Spiele W.O. geben. Corinna, Jakob und Nina konnten in zum Teil sehr spannenden Spielen auch die zweite Einzelrunde gewinnen. Carina musste sich leider Elena Labmayer (Alkoven) geschlagen geben. Somit war das Einzel für diesen Tag „erledigt“.

Am Abend begannen dann die Doppelbewerbe. Jakob konnte mit Partner Philipp Drexler (Graz) klar 3 Runden gewinnen und stand somit im auch in diesem Bewerb im Finale, welches aber erst am Sonntag ausgetragen wurde. Corinna, mit Partnerin Juliane Haidinger (Mödling) scheiterte leider in Runde zwei. Nina verlor mit Sarah Kuchler (Mödling) erst im Semifinale und sicherte sich somit den 3. Rang. Carina konnte mit Partnerin Laura Demmelmayer (Graz) alle Spiele gewinnen und stand somit auch wieder im Finale.

Am Sonntag wurde dann mit den Doppelfinalspielen begonnen. Jakob und Philipp konnten ihr Spiel gegen die Zwillingbrüder Leko/Leko (Wels) klar gewinnen. Somit der zweite Sieg für Jakob. Etwas spannender verlief es beim Damendoppelfinale U13, das Carina und Laura aber schlussendlich für sich entscheiden konnten. Somit auch der zweite Sieg für Carina.

Carina gewann in Folge auch noch ihre zwei letzten Einzelspiele und sicherte sich somit den 5. Platz im Endergebnis. Jakob stieß im Semifinale wieder auf einen der Leko-Brüder, den er aber klar in zwei Sätzen besiegt – stand somit zum dritten Mal an diesem Wochenende im Finale. Im Endspiel gegen seinen Doppelpartner Philipp unterlag er dann leider in zwei Sätzen. Corinna und Nina kämpften beide um den Finaleinzug den Corinna in einem spannenden 3-Satz Spiel gegen die spätere Siegerin Kathi Hochmeier nicht schaffte. Nina konnte hingegen die Vorarlbergerin Nathalie Winkler in einem sehr spannenden 3-Satz Spiel besiegen, und stand somit bei ihrem ersten Antreten in der U15 im Einzelfinale!! Das Endspiel verlor sie aber leider, wie ihr Bruder Jakob, in zwei Sätzen. Trotz Niederlage ging sie aber glücklich vom Feld, mit dem Bewusstsein, einen tollen Saisonstart hingelegt zu haben.

Und genau das war dieses Wochenende auch für Pressbaums Nachwuchs – ein perfekter Saisonstart, mit drei Siegen und einem zweiten Platz in der U13, und einem zweiten und zwei dritten Plätzen in der U15.

Sehr müde (Carina und Jakob hatte 12 Machtes!! in den Beinen), aber unwahrscheinlich happy, traten wir noch bei herrlichem Sonnenschein die Heimreise an.

Bericht Pressbaum

2 x Viertelfinale für Langthaler und Bittenauer

Die Beiden haben sich- dieses Mal in Lausanne mit jeweils einem Viertelfinale- international soweit etabliert, dass sie bei den meisten Turnieren „gesetzt“ sind, wie nächste Woche in Kroatien, Sonja im Mixed sogar auf Platz 1! Noch gibt es Höhen und Tiefen in ihrem Spiel, wenn die Leistungen- und das wird passieren- noch konstanter werden, werden wir hier noch die einen oder anderen Höhepunkte miterleben dürfen!

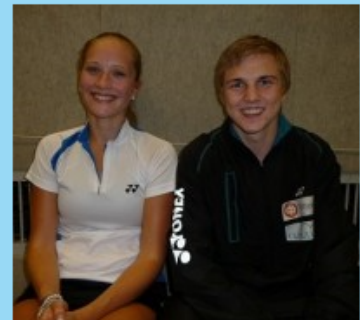
Für Sonja geht es in kürzeren Abständen jetzt noch zum BEJC-Kroatien, Danish-Junior-Cup, BEJC-Slowenien und mit einigem Abstand aber noch heuer zum BEJC-Finnland. Da Lilli Greutter noch einige Zeit brauchen wird, bis sie wieder mit dabei sein wird und damit Sonja die „beste

Doppelpartnerin“ abhanden gekommen ist (sie kriegt nun immer Partnerinnen zugelost, was einigermaßen „spannend“ ist), hat sie mit Akseli Danskanen (FIN) als Mixedpartner die „Golden Card“ gezogen.

Akseli nimmt das Mixed sehr ernst und mit seiner Mutter Kristiina Danskanen, steht den Beiden zusätzlich eine europäisch sehr anerkannte Trainerin/Betreuerin zur Seite. Mit dem Mixed-Viertelfinale werden Akseli/Sonja im „European Ranking“ (derzeit Platz 19!!!) ([BE-Junior-Ranking](#)) wieder einige Plätze gutgemacht haben ...

Ralph, durch Lillis Ausfall ebenfalls ohne Partnerin, war in Lausanne dafür mit Moritz Kaufmann im Herrendoppel sensationell unterwegs. Die Beiden waren, wie Akseli/Sonja nur wenige Punkte vom Halbfinale entfernt. Wäre kein Wunder, würden die Nationaltrainer die Beiden wieder einmal gemeinsam starten lassen. Ralph, derzeit in der HSZ, trägt das, für ihn ungewohnt hohe Trainingspensum- aufgrund seiner persönlichen Vorbereitung- überraschend gut. Wir dürfen sehr gespannt in die Zukunft schauen ...

Bericht Pressbaum



Knapp das Halbfinale verpasst

Knapp am ersten Challenge Halbfinale vorbei geschrammt sind Roman Zirnwald und Lisi Baldauf bei den Czech International. Im Viertelfinale verloren sie gegen Hogstrom/Kunka knapp in drei Sätzen. Die beiden konnten nach schlechtem Start sehr gut ins Spiel finden und den Satz noch umdrehen. Ab 8:6 im zweiten Satz hatten Roman und Lisi eine schlechte Phase und kamen nicht mehr ins Spiel. Im dritten Satz war es bis 11:11 ausgeglichen, doch ab da kamen leider taktische Fehler ins Spiel der Österreicher. Bis 16:18 arbeiteten sie sich noch einmal heran, aber der Entscheidungssatz ging 16:21 verloren.

"Bis Anfang des zweiten Satzes war es eine tolle Leistung, doch dann haben wir unser Spiel nicht weiter durchgezogen und geändert. Wir haben grundlos unsere Taktik geändert die funktioniert hat, da muss die Disziplin besser werden! Insgesamt war wieder ein Fortschritt zu bemerken und das müssen wir mitnehmen zum nächsten Turnier in Bulgarien diese Woche", so der Kommentar von Roman nach dem Turnier.



22.09.2011

Thomas Petzold siegt beim 1. ÖBV C-Turnier Nord

Am 18.09.2011 fand in Mödling/VS Karl Stingl das 1.ÖBV C-Turnier statt..

Thomas Petzold wurde Sieger des Turniers und Ernst Liska Zweiter.

Am C-Turnier nahmen 32 Herren und 8 Damen teil. Von Mödling traten Thomas Petzold, Ernst Liska und Allan Sudarma an.

Petzold [Nr. 1] hatte in der Gruppe A gegen Wolfgang Kammel/Wien, wie beim letzten Turnier keine Probleme und siegte mit 21:8/21:11.

Das 2. Spiel gegen Javed Iqbal aus Wien war für Petzold etwas unbequem, denn Iqbal ist schwer zu spielen, ist reaktionsschnell und antizipiert das gegnerische Spiel sehr gut. Der Vorteil für Petzold ist, dass der Wiener wenig Laufbereitschaft zeigt.

„Im ersten Satz führte ich vorerst, dann riss der Faden. Ich konnte erst ab 16 Punkte die Führung wieder übernehmen. Der 2. Satz war kein Problem mehr, denn der Gegner musste die Überlegenheit des Mödlings anerkennen und spielte passiver“ schilderte Petzold. Ergebnis: 21:17/21:12. Das 3. Spiel wurde vom Gegner w.o. gegeben und Petzold gewann damit seine Gruppe und spielte in der nächsten Gruppe um die Plätze 1-8.

Im Viertelfinale bekam es Petzold mit dem Linzer Christoph Kainrath zu tun. Er hatte beim letzten Turnier dem Mödlinger als einziger einen Satz abgenommen, darum zeigte sich Petzold am Beginn etwas nervöser bekam aber den Gegner bald in den Griff und siegte mit 21:13/21:6.

Im Halbfinale besiegte Petzold Gernot Windisch aus Wien mit 21:8/21:12. Das Finale bestritt der Mödlinger gegen seinen Vereins-Obmann Ernst Liska und siegte mit 21:9/21:13.

„Das Turnier konnte ich klar dominieren. Das höhere Spieltempo, das ich jetzt spielen kann macht den Unterschied. Gut war auch, dass ich die Schläge, die ich im Training geübt habe, im Match zum

ersten Mal gut anbringen konnte. Ich sehe das Turnier als gute Vorbereitung auf die kommenden Runden in der Bundesliga und aufs B-Turnier. Ich finde das neue Spielsystem nicht sehr optimal für die Qualität auf dem Turnier“, gab sich Petzold kritisch.

Ernst Liska gewann seine Gruppe G und besiegte seine Gegner Daniel Miki und Thomas Klaghofer im Viertel- und Halbfinale und stand im Finale.

Allan Sudarma debütierte in einem C-Turnier, spielte in Gruppe B, verlor etwas unglücklich seine drei Spiele in 3 Sätzen bzw. nach Verlängerung. Allan wurde Gruppenvierter und schied aus.

Bericht Mödling



Bittenauer 2. Platz im Herrendoppel beim 1.A-Turnier

1. A-Ranglistenturnier

Vorarlberg (k)eine Reise wert ?!

Am Freitag machte sich Werner mit Ralph, Sonja und Lilli auf den Weg ins Ländle. Während Ralph voll im Training steht, war es vor allem für Sonja noch bis Freitag mittag auf Messers Schneide, ob sie die Reise nach Vorarlberg überhaupt antreten würde. Sie wird nunmehr bereits seit längerem von einer hartnäckigen Erkältung geplagt, die das Leistungsniveau doch sehr stark beeinflusst. Auch Lilli war nicht ganz fit - einen Start beim 1. nationalen Turnier der neuen Saison wollten die beiden schließlich aber nicht so einfach „hinschmeissen“.



Für Ralph lief es von Beginn an sowohl im Einzel, als auch im Doppel sehr gut – er verlor erst im HD-Endspiel mit Partner Paul Demmelmayer in 3 hart umkämpften Sätzen gegen die Vorarlberger Nichterwitz/Kaufmann. Im Einzel belegte er unter 25 Teilnehmern den tollen 8. Platz. Für ihn hat sich die Reise gelohnt !

Bei den Damen wurde Lilli nach 3 Vorrundenspielen schließlich Gruppenzweite und spielte sich damit in die Runde der Plätze 5-8. Sonja musste leider feststellen, dass ihre Leistungsfähigkeit vor allem im Ausdauerbereich sehr herabgesetzt war und konzentrierte sich im Einzel deshalb auf einige Schwerpunkte, ohne ihren Körper zu „zerstören“.

Sie wurde in ihrer Gruppe 4. und konnte sich somit voll auf das Doppel konzentrieren.

Hier begannen beide im Semifinale gegen Widowitz/Ertl etwas vorsichtig, nach verlorenem 1. Satz gewannen sie den 2., bis sich Lilli leider im 3. bei einem Riesen-Ausfallschritt eine schwere Muskelverletzung zuzog. An ein Weiterspielen war nicht zu denken, und so war auch hier das Turnier gelaufen. Auch die restlichen beiden Einzelbegegnungen konnte Lilli nicht mehr bestreiten und wurde so schließlich 8.

Wir hoffen, dass Lillis Verletzung die nächsten Turnierstarts nicht gefährden wird, doch das muß erst beim Sportarzt abgeklärt werden.

Das Turnier wurde erstmals nach dem kürzlich veröffentlichten neuen ÖBV-Ranglistensystem/Durchführungsmodus ausgetragen . Bis sich alles eingespielt hat, bzw. alle auch wirklich auf dem Laufenden (Tournamentsoftware online etc.) sind, wird sicher noch einige Zeit vergehen.

Bericht Pressbaum

20.09.2011

1. ÖBV E-Turnier für NÖ in Ybbs

Mit 29 Teilnehmern beim 1. E- Turnier in NÖ setzte sich der positive Trent des letzten Jahres was die Teilnehmerzahl betrifft fort. Erstmals wurde im neuen Ranglistensystem mit vorgelagerten Gruppenspielen das Turnier abgewickelt. Veranstalter FZSV Ybbs unter Leitung von Christian Winkler organisierte eine gelungene Veranstaltung.

Im Einzel setzte sich Peter Petschnek von AS Logistik Badminton Mödling vor Lokalmatador Wolfgang Buschenreithner durch. Im Doppel holten sich die Hausherren Christian und Simon Buschenreithner den Sieg gegen Peter Petschnek und Mathias Petzold.



Raster

18.09.2011

Alle Siege an NÖ bei Schülerregionalturnier

Beim 1. Schülerregionalturnier dieser Saison in Wien konnten die NÖBV Vertreter alle drei gespielten Bewerbe für sich entscheiden. Witzmann Daniel vom BC St.Pölten holte sich den Herren U13 Bewerb, Carinna Meinke führte den dreifach Sieg der NÖ Damen im U15 Bewerb an und bei den Herren U15 siegte Jakob Sorger.

[Raster](#)

[Zurück](#)



04.09.2011

Pressbaumer Damen starten mit Dreifachsieg

Beim ersten Jugendregionalturnier der Saison in Wien holten sich die Pressbaumer Mädchen Antonia Meinke, Nina Sorger und Corinna Carlovits die ersten drei Plätze. Bei den Burschen konnte Markus Zvonek erst im dritten Satz des Finales von Felix Fink bezwungen werden.

[Raster](#)

[Zurück](#)



30.08.2011

Standortbestimmung beim Langenfeldcup

Yonex-Langenfeldcup 2011

Seit Ende Mai bereiteten sich Ralph Bittenauer, Sonja Langthaler und Elisabeth Greutter, individuell auf die kommende Saison 2011/2012 vor. In dieser Zeit wurde kaum Matchpraxis gesammelt und so war es schon wirklich spannend zu erleben, wie weit, bzw. wie nah die Niederösterreicher von der europäischen Spitze entfernt sind. Das sind jene SportlerInnen, bei denen das Sportjahr bis ins Detail geplant und auf Jahre die Möglichkeiten auf, in die Planung mitinvolvierte Schule, Turniere, Trainer, ... gesichert sind.



Wir sind aufgrund unserer österreichischen Sportstruktur, Meister im Improvisieren und versuchen da, auch kurzfristig Angebotenes zu nutzen. Die Sicherheit auf kontinuierliches, gemeinsames Entwickeln aber, wird zumindest in Badminton noch lange eine Vision bleiben.

Sowohl Ralph Bittenauer, als auch Elisabeth Greutter und nun auch Sonja Langthaler warten nicht auf bessere Zeiten, alle 3 haben persönliche Physio-TrainerInnen und ernstgenommene Ziele in Sachen Badminton.

Was den Langenfeldcup 2011 anlangt, so ist für unsere 3 der Abstand gleich geblieben. Was ich nicht weiß ist, wie weit die Konkurrenz bereits für die neue Saison Matchpraxis gesammelt hat. Sicher aber ist, dass Ralph, Sonja und Elisabeth physisch mehr drauf haben, als noch vor 2 Monaten. Ralph ist als BH-Grundwehrdiener derzeit im ÖBV-Stützpunkt Wien, das hat schon einiges gebracht!

Wer die Ergebnisse des Langenfeldcups analysiert, wird erkennen, dass unsere Niederösterreicher (auch Dominik Stipsits aus Mödling), oft gegen die späteren Sieger ausgeschieden sind, ohne dabei „abgeschossen“ worden zu sein!

Sonja und Elisabeth sind in der kommenden Saison in der Maturaklasse im Sacré Coeur Pressbaum, danach werden sie sich ein ganzes Jahr intensiv auf die U19-EM 2013 vorbereiten. Das bedeutet vorerst, dass die Schulausbildung 2011/2012 einen großen Stellenwert haben wird, trotzdem sind auch in dieser Saison viele internationale Einsätze geplant. An dem derzeit vorhandenen Umfeld wird sich personell nicht viel ändern.

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis späterer Erfolge!

[Resultate](#)

[Homepage Werner Langthaler](#)

[Fotos](#)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Werner Langthaler, 0664 340 37 63

wernerlangthaler@aon.at

<http://www.tournamentsoftware.com/sport/draws.aspx?id=D0544075-6CF9-4F28-BCCC-AD81005B407D>

19.08.2011

ASKÖ Bundesmeisterschaften

Die AS Logistik Badminton Mödling veranstaltet am 10. und 11. September 2011 die diesjährigen Bundesmeisterschaften des ASKÖ in Mödling.

[Ausschreibung](#)

[Zurück](#)



04.07.2011

U15 Wienerwaldturnier an Bulgarien

Wienerwald International 2011



U15-Badminton-Mannschaftsturnier

Vom 1. bis 3. Juli 2011 fanden sich im Sacre Coeur Pressbaum rund 50 jugendliche Spieler aus 6 Nationen zum bereits traditionellen U-15 Badminton-Mannschaftsturnier ein. Mannschaften aus Bulgarien, Litauen, Rumänien, der Slowakei, der Tschechischen Republik und aus Österreich haben für diese Veranstaltung die unter der Patronanz des ASVÖ-Niederösterreich stand genannt.

Die gesamte Veranstaltung war durch ein hohes Maß an Fairness und gegenseitigen Respekt geprägt. Es entwickelten sich viele, tolle Begegnungen. Am Ende setzten sich die technisch äußerst starken Spieler von Badminton Rousse aus Bulgarien durch. Bemerkenswert war in diesem Zusammenhang, dass diese Mannschaft bereits vor 3 Jahren in beinahe der gleichen Besetzung an den Wienerwald International teilgenommen hat. Damals musste die Mannschaft aufgrund der körperlichen Unterlegenheit natürlich viele Niederlagen einstecken, begeisterte aber schon durch technische Fähigkeiten und Kampfgeist. In diesem Jahr hatten die gereiften Spieler aus Bulgarien den Altersvorteil auf ihrer Seite und konnten den Sieg für sich reklamieren.

Die Pressbaumer Lokalmatadoren traten diesmal mit einer sehr jungen Mannschaft an. Das Sammeln von internationalen Erfahrungen stand diesmal im Vordergrund. Vor allem am Finaltag konnten die Pressbaumer ihr ganzes Können abrufen und sich im innerösterreichischen Duell gegen den österreichischen Schüler-Mannschaftsmeister, Sportunion Ohlsdorf, durchsetzen.

Sowohl der Eröffnung als auch der Siegerehrung wohnten der Ehrenpräsident des ASVÖ-Niederösterreich, Horst Kullnigg, und die Badminton-Europe-Direktorin für Kommunikation, Corinna Dan, bei. Ein besonderer Dank gilt dem ASVÖ-Niederösterreich für die Übernahme der Patronanz dieser Veranstaltung. Ebenso gilt der Dank der Veranstalter der Marktgemeinde Pressbaum und dem Land Niederösterreich, die mit Ihrer Unterstützung erst eine solche Veranstaltung ermöglichen.

20.06.2011

Schlemmer und Stipsits belegen Platz 2

Das 44. Internationale Bodensee-Jugendturnier fand vom 03. - 05.06.2011 in Friedrichshafen statt.

Guter Saisonabschluss für Benjamin Schlemmer: 2. Platz im HD.

Wie jedes Jahr zum Saison-Abschluss findet das Internationale Bodensee-Turnier, ein europ. Spitzen-Jugend-Turnier, in Friedrichshafen statt. An dem Mammturnier nehmen SpielerInnen von 120 Vereinen aus elf verschiedenen Nationen teil.

Es gab 500 Nennungen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Ungarn, Polen, Slowenien, Kroatien, Tschechien, der Slowakei und Luxemburg. Die SportlerInnen kämpfen in fünf Altersklassen von der U11 bis zur U19 um die 30 Siegerpokale, Sach- und Geldpreise.

Gespielt werden 1138 Matches in 3 Hallen, der ZF-Arena (wo alle Finalsiege ausgetragen werden), der Schreinesch-Sporthalle und der Berufsschulzentrum-Sporthalle mit insgesamt 31 Spielfeldern. Dabei werden 2000 Gänsekielfederbälle verbraucht, wie die Turnierleitung bekannt gab.

Der durchführende Verein VfB-Friedrichshafen hat ca. 150 badmintonspielende Mitglieder von denen sich 70 als Helfer um den Auf- und Abbau, die Turnierleitung in den drei Hallen, die Verpflegung der Teilnehmer sowie um die Reinigung der Spielstätten kümmern.

Aus Mödling nahmen die Mödliner BL-Spieler Benjamin Schlemmer und Dominik Stipsits in den U19-Bewerben, sowie Christoph Syrch in den U15-Bewerben teil.

Im U19-HE-Bewerb wurde Schlemmer in die Qualifikationsgruppe G mit 3 Spielern gelost. Der Mödliner gewann gegen den Schweizer Marco Martucci mit 21:15/21:16 und verlor gegen den Deutschen Jens Kamburg mit 24:22/18:21/14:21, der damit ins Viertelfinale aufstieg.

☒ ASKBM0019
hp

Dominik Stipsits gewann seine Gruppe, schied jedoch im Viertelfinale gegen den Deutschen Christopher Klein aus.

Im U19-HD-Bewerb gewann das Mödliner BL-Duo Benjamin Schlemmer/Dominik Stipsits die 1. Runde gegen das deutsche Paar Michael Teuber/Fabian Specht mit 21:17/13:21/21:17.

Im Viertelfinale trafen sie auf das nicht zusammengespielte Paar Michael Koller (A)/Mitic Kraljic (CRO). Ergebnis: 21:8/21:9.

Das Halbfinale gegen Mike Vallenthini (L)/Dominic Becker (D) spielte von Beginn an konzentriert. Gegen Ende kam der Gegner auf doch behielten Schlemmer/Stipsits mit 21:16/21:18 die Oberhand.

☒ ASKBM0056
_hp

Der Finalgegner Leonard Heim/Till Felsner (D) war stark. Das Mö-Duo spielte zwar gut mit, wurde aber erst gegen Ende des 1. Satzes stärker. Die Deutschen hatten viel Glück mit Outbällen und Netzrollern und siegten mit 19:21/14:21.

„Friedrichshafen war eine Reise wert. Ich bin froh, dass ich da war. Das Turnier war ein guter Abschluss der heurigen Spielsaison, mit der ich persönlich nicht unbedingt ganz zufrieden sein kann“, erklärte der Mödliner.



Im U15-HE-Bewerb spielte Christoph Syrch in der Quali-Gruppe P gegen Christoph Brey (D) mit 21:4/21:5 und gegen Jakub Raspl (CZ) mit 21:4/21:7 überlegene Siege heraus. Das 3. Spiel gegen den Schweizer Quentin Fillietaz wurde zu einem echten Prüfstein für den Mödliner. Der 1. Satz verlief noch nach Plan, doch im 2. Satz wurde es schon eng, ein 3. Satz brachte die Entscheidung mit 21:11/19:21/21:18 für Syrch. „Es war schwer zu spielen, da teilweise sehr lange Ballwechsel waren und es in der Halle sehr stickig war, doch schlussendlich konnte ich mich Gott sei Dank doch noch durchsetzen“, war der Mödliner erleichtert und stand als Gruppensieger in der Hauptrunde.

Leider verlor Syrch gleich in der 1. Runde gegen den späteren Halbfinalisten Andraž Krapež (SLO) mit 21:11/21:16 und beendete damit den Bewerb. „Ich hatte nach dem letzten Match kaum eine Pause und konnte mich nicht wirklich erholen. Ich war etwas enttäuscht, da ich wusste, dass da noch viel mehr drin gewesen wäre“, trauerte der Mödliner der Chance nach.

☒ ASKBM0096
thp

Im U15-HD-Bewerb trat das Stamm-Duo Christoph Syrch/Jakob Wraber an. Die 1. Runde brachte ein Freilos, in der 2. Runde traf das Duo auf die Schweizer Lorenz Toscan/Benedikt Schaller, die sie mit 18:21/21:16/21:14 bezwangen. Das Achtelfinale gegen die Slowenen Aljaz Ferk/Luka Miletič brachte mit einer 21:11/21:17-Niederlage das Aus. „Wir hatten wieder einmal zum Einspielen in unserem ersten Spiel kein leichtes Los, doch wir kämpften hart und setzten uns schlussendlich auch durch. Dieser Sieg war für uns beide sehr wichtig. Dann spielten wir gegen die Slowenen, gegen die wir teilweise gut mithalten konnten, aber schlussendlich doch relativ klar in 2 Sätzen verloren“, berichtet Syrch nach den Spielen.

Abschließend zog der Mödliner Bilanz: „Für mich war das Turnier gut, da ich wieder eine Menge Erfahrung gesammelt habe. Ich machte viel zu viele unnötigen Fehler. da habe ich nun den ganzen Sommer Zeit aus ihnen zu lernen und mich zu verbessern“.

Ö-SCHMM Platz vier für Badminton Mödling

ÖMM Schüler 2010/11

fanden am 28.05.2011 in Klagenfurt statt.

Teilnahmeberechtigt waren die U15-Mannschaften von Ohlsdorf, Kelag Kärnten, BSV Hohenems und Mödling.

Nach der erfolgreichen Qualifikation durch das Erreichen des Landesmeistertitels war dieses Turnier eine neue große Herausforderung.

Wäre nicht die Auslegung der Spielstatuten zum Problem geworden, wäre sogar eventuell der Meistertitel möglich gewesen.

Mödling beugte sich dem Wunsch der anderen Mannschaften und des Turnierleiters, trat unter Protest an und errang schlussendlich den 4. Platz.

Pro Begegnung mussten ein Damen- und Herrendoppel, je 2 Einzel für Damen und Herren, sowie ein Mix gespielt werden.

Der herausragende Spieler dieses Turniers war einmal mehr Christoph Syrch, der alle seine Spiele gewann und in den Einzeln nur einen einzigen Satz abgab, obwohl er diesmal nicht in Hochform agierte.

Auch Fabian Schaller, der teilweise gegen 1 Jahr ältere Spieler antreten musste, bot starke Leistungen und konnte gegen Hohenems sein Einzel gewinnen.

Die Damen Isabell Schaller und Sarah Kuchler hatten gegen sehr starke Damen einfach keine Chance. Schade, dass durch das Fehlen eines starken 3. Burschen zweimal das Mixed Match praktisch vorgegeben werden musste.

Gegen Hohenems ging Mödling mit den HE-Spielen 2:0 in Führung, doch die Gegner glichen mit den Dameneinzeln aus. Mit dem HD Syrch/Schaller lagen die Mödliner wieder in Front. Das Damendoppel ging gegen stark spielende Vorarlbergerinnen verloren, obwohl die Mödlinerinnen beinahe einen Entscheidungssatz schafften. Beim Stand von 3:3 folgte das entscheidende Mixed, indem Marco Pinter/Lia Haidinger sich wacker schlugen, aber sich leider sehr deutlich geschlagen geben mussten. Endergebnis: 3:4



In der nächsten Begegnung traf die Mö-Mannschaft auf den späteren Sieger Ohlsdorf. Die einzigen Punkte holten Christoph Syrch im HE und im Doppel mit Fabian Schaller. „Für mich selber war das Drei-Satz-Spiel gegen Lukas Fröhlich ein relativ wichtiger Sieg“, äußerte sich Syrch, zumal er in der U19-ÖBV-RL auf Platz 6 und sein Gegner auf Platz 16 liegt.

Im letzten Spiel gegen Kärnten versuchte Coach Claus Schaller noch einmal anders aufzustellen und die Mödlinger begannen wesentlich besser. Syrch gewann sein Einzel und Fabian Schaller bot Philipp Vogl in 3 Sätzen paroli. Der Mödlinger verlor nur ganz knapp mit 21:15/17:21/13:21.

Die Mödlingerinnen hatten erneut wenig zu sagen und so stand es nach kurzer Zeit schon 1:4. Damit hatte die Mö-Mannschaft keine Chance mehr auf den Sieg, aber es waren noch 2 Spiele offen.

Christoph Syrch spielte mit dem jungen Marco Pinter im HD. „Am Anfang fanden wir nicht die richtige Taktik und verloren den ersten Satz. Im zweiten fanden wir besser ins Spiel und gewannen. Im dritten Satz musste ich mich voll ins Zeug hauen, damit wir eine Chance haben, teilweise mit Flugeinlagen. Und Marco's Anstrengungen und die meinen wurden mit einem Sieg belohnt“.

Das äußerst enge MIX konnte im entscheidenden Satz durch Fabian Schaller/Sarah Kuchler 24:22 gewonnen werden. Und somit ging auch die letzte Partie letztendlich knapp mit 3:4 an die Kärntner Mannschaft.

Coach Claus Schaller berichtete, dass die Enttäuschung über die große Chance eine Medaille aus Klagenfurt mitzunehmen besonders bei den Burschen groß war.

Christoph Syrch wurde nur einmal richtig gefordert, aber auch dieses Spiel gegen Fröhlich entschied er für sich. Die Leistungssteigerungen von Fabian Schaller im letzten Jahr wurden auch von den anderen Trainer positiv registriert. Leider konnte er im letzten Einzel wegen Erschöpfung einfach nicht mehr voll spielen und verlor im dritten Satz.

Marco Pinter und Julia Haidinger mussten gegen weitaus stärkere Paare ganz eindeutige Niederlagen zur Kenntnis nehmen. Beide sammelten Erfahrungen für die Zukunft.

Abschließend meinte Coach Claus Schaller: „Es ist für die Mödlinger Schüler-Mannschaft schon ein toller Erfolg an Staatsmeisterschaften teilzunehmen. Immerhin wurde die starke Mannschaft von Pressbaum in der Qualifikation besiegt. Insgesamt wäre mit etwas mehr Glück auch tatsächlich ein 3. Platz möglich gewesen. So eine große Chance wird so schnell nicht wieder ko

Die Spiele der Mödlinger endeten allesamt sehr knapp zu ihren Ungunsten:

Mödling – Kelag Kärnten 3 : 4

Möding – Ohlsdorf 2 : 5

Möding – Hohenems 3 : 4

Ohlsdorf stellte die ausgeglichenste Mannschaft und siegte schlussendlich doch verdient.

[Bericht Mödling](#)

29.05.2011

Große Trauer in St.Peter/Au



17.05.2011

Die Badmintonfamilie trauert um Karl August Senk

Die Badmintonfamilie trauert um Karl August Senk welcher am Sonntag beim Joggen zusammengebrochen ist und verstarb. Karl August war zuletzt Direktor einer Sonderschule in Krems und hat sich erst in den letzten beiden Jahren vom Badminton schrittweise zurückgezogen.

[Zurück](#)



09.05.2011

4:4 reichte nicht zum Titel

Roman Zirnwald setzte auf die erfolgreiche Aufstellung des Vortages, während Traun gegenüber dem Vortag umstellte. Im ersten Herrendoppel spielten Philip Katsaros und Werner Zirnwald gegen Jürgen Koch und Markus Ratzenböck. Einmal mehr konnte Rekordstaatsmeister Jürgen Koch dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Mit 21:12 und 21:15 ging dieses Spiel an Traun.



Das Damendoppel war wieder eine klare Angelegenheit für Pressbaum.

Sonja Langthaler und Hanka Prochazkova gingen wieder ähnlich konzentriert zu Werke. Immer besser harmonisieren die junge Linkshänderin Sonja Langthaler und die erfahrene Rechtshänderin Hanka Prochazkova und Sonja spielt an der Seite der ehemaligen Weltklassespielerin immer selbstbewusster. 21:14 und 21:13 konnten die Pressbaumerinnen gewinnen. 1:1.

Den ersten Satz im 1. Herren-Einzel dominierte Luka Wraber wie schon am Vortag und konnte diesen mit 21:6 gewinnen. Im zweiten Satz bot der Chinese Huang Hao Da deutlich mehr Gegenwehr. Es entwickelten sich viele lange und spektakuläre Ballwechsel. Am Ende nutzte dem für Traun spielenden Chinesen all die Gegenwehr nichts, da Luka Wraber auch den 2. Satz mit 21:14 gewinnen konnte. Damit ging Pressbaum mit 2:1 in Führung.

Nach ihrer Magengrippe vom Vortag wollte es sich Sonia Olariu nicht nehmen lassen, die Mannschaft zu unterstützen. Gegen eine hoch motivierte Marina Andrievskaia schien das Spiel aber an diesem Tag auf einer schiefen Ebene abzulaufen. Erst am Ende des 1. Satzes konnte Sonia ins Spiel finden und regelmäßig punkten. Dennoch verlor sie den ersten Satz 9:21. Die Hoffnung, dass es vielleicht im 2. Satz besser laufen könnte, bewahrheitete sich leider nicht. Zu geschwächt war Sonia noch von ihrer Magengrippe. Chancenlos ging sie 2:21 gegen eine groß aufspielende Andrievskaia unter. 2:2

Im ersten Satz des Mixed-Doppel spielten Roman Zirnwald und Hanka Prochazkova wie von einem anderen Stern! Mit 21:9 fegten sie über die völlig entnervten Andrievskaia/Zauner hinweg! Im zweiten Satz fanden die Trauner aber plötzlich deutlich besser ins Spiel. Dabei schlich sich auch der eine oder andere taktische Fehler bei Roman und Hanka ein. Dennoch konnten die beiden einen Satzball abwehren, ehe sie den Satz 20:22 abgeben mussten. Der dritte Satz war dann nichts für schwache Nerven. Immer wieder ging es hin und her. Am Ende dieses erneut hochklassigen Spieles gingen aber Hanka und Roman mit 21:19 im dritten Satz als Sieger vom Platz - ein Sieg, der aufgrund des verlorenen Satzes einen etwas bitteren Beigeschmack hatte.

3:2 für Pressbaum.

In den nun folgenden Herreneinzeln hätte Pressbaum bereits den Sieg fixieren können. Rene Nedela konnte im 3. Herreneinzel wieder einmal seinen hohen Wert für die Mannschaft unter Beweis stellen und gewann den ersten Satz gegen Klaus Dornig 21:18. Weniger erfolgreich verlief der erste Satz für Roman Zirnwald gegen Jürgen Koch. Er musste den ersten Satz deutlich mit 10:21 abgeben. Im zweiten Satz schien Roman deutlich besser ins Spiel zu kommen. Vor allem schien seine Taktik, Jürgen Koch lange Wege gehen zu lassen, langsam Früchte zu tragen. Koch wirkte ein wenig angeschlagen und Roman konnte immer wieder spektakulär punkten. Bei 17:15 für Roman gab es aber ein déjà-vu vom Vortag. Wieder konnte Roman den Sack nicht zumachen und musste sich Jürgen Koch mit 17:21 geschlagen geben. Rene Nedela konnte dagegen sein Spiel mit 21:15 im zweiten Satz ins Trockene bringen.

Damit kam es zu einer äußerst spannenden Ausgangsposition vor dem zweiten Herrendoppel. Pressbaum führte 4:3 in Spielen und 8:7 in Sätzen, hatte aber 3 Punkte weniger.

Mit Huang Hao Da und Peter Zauner hatten Rene Nedela und Luka Wraber aber eine absolute Klassepaarung zum Gegner. Der Jubel war aber groß, als die Pressbaumer im ersten Satz immer wieder spektakulär punkten konnten. In einigen Situationen zeigte die Trauner Paarung Nerven und Abstimmungsprobleme. Gegen Ende des ersten Satzes konnten die Trauner aber noch einmal einen Zahn zulegen und den Satz mit 21:17 gewinnen. Zauner und Hao Da gelang auch der bessere Start in den 2. Satz. Durch die deutliche Führung der Trauner schien die Gegenwehr der Pressbaumer Helden vieler Schlachten bald gebrochen. Mit 9:21 mussten sie die Überlegenheit der Trauner anerkennen. Damit war Traun Meister der österreichischen Badminton-Bundesliga 2010/2011.

"Letztes Jahr waren wir mit dem 2. Platz sehr zufrieden. Heuer überwiegt doch die Enttäuschung über den nicht gelungenen Sieg. Vor allem auch deswegen, weil es so knapp war! Traun hatte heute auch etwas Glück bei der Aufstellung. Ich möchte mich aber beim Publikum bedanken, das uns unglaublich unterstützt hat. Diese Unterstützung macht Kräfte frei, die man sonst nicht mobilisieren kann. Es macht auch Riesen-Spaß vor so vielen begeisterten Zuschauern zu spielen. Im Rückblick müssen wir aber auch sehen, dass wir nach der schweren Verletzung von Daniel Graßmück sogar um die Semifinal-Qualifikation gebangt haben. Insoferne ist das, was wir erreicht haben, eine Sensation! Wir haben nur hauchdünn den Titel verfehlt. Damit haben wir zum Jahresanfang sicher nicht mehr gerechnet", so ein etwas enttäuschter Mannschaftskapitän, Roman Zirnwald.

"Für die Mannschaft tut mir diese knappe Niederlage natürlich sehr leid", meint Obmann Gerhard Volk. "Mit den beiden Finalspielen in Pressbaum haben wir aber große Werbung für den Badminton sport gemacht. Auch wenn wir heute verloren haben, sind wir die Aufsteigermannschaft der letzten Jahre! Viele schauen staunend nach Pressbaum, was sich hier in den letzten Jahren entwickelt hat. Wir haben uns an der Spitze des österreichischen Badminton etabliert. Das ist natürlich vor allem das Verdienst der Mannschaft unter der Führung von Roman Zirnwald. So ein Projekt kann man aber auch nur mit einem hoch motivierten Team realisieren. Ein solches haben wir zur Zeit in Pressbaum. Alle ziehen an einem Strang, alle sind motiviert und kooperieren perfekt! Es ist eine Freude, mit einem solchen Team zu arbeiten! Das fängt beim Buffetbetrieb, geht über den Hallenaufbau und endet bei vielen, kleinen Organisationstätigkeiten und natürlich auch bei der Sponsorensuche. Auch dieses Team hat wesentlichen Anteil an den Erfolgen, die wir in den letzten 2 Jahren eingefahren haben. Ich möchte mich hiermit bei allen, die mitgearbeitet haben, bedanken!"

Bericht Zirnwald

07.05.2011

ASV Pressbaum siegt im zweiten Bundesligafinalspiel

Mit einem 5:3 Erfolg über ASKÖ Traun erzwingt der ASV Pressbaum ein drittes und entscheidendes Spiel im Finale der Bundesliga, welches am Sonntag den 8.Mai 2011 um 15.00 Uhr im Sacre Couer in Pressbaum stattfindet.

[Zurück](#)



05.05.2011

Christoph Syrch Platz 3 in Meran

Int. Jugendturnier "Meraner Frühling"

fand am 30.04.+01.05.2011 in Meran statt.

Christoph Syrch erreichte im U15-Bewerb den hervorragenden 3. Platz.

Das traditionelle Turnier fand aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in 2 Sporthallen statt – in der Karl-Wolf Halle im Meraner Schulzentrum und in der nebenan liegenden Turnhalle der Josef Wenter Mittelschule mit insgesamt 15 Spielfeldern.

Am Start waren 195 Spieler aus 5 Ländern (traditionellerweise aus Kroatien, Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien). Gespielt wurden Einzel- und Doppelbewerbe (ohne MIX) in den Altersklassen U13, U15, U17 und U19.

Aus Mödling nahm Christoph Syrch am U15-Bewerb teil, für den 37 Spieler, größtenteils Nationalspieler der teilnehmenden Länder, genannt haben. In den samstägigen Vorspielen wurde in 11 Gruppen die Gruppensieger ermittelt, die sich für den sonntägigen Hauptbewerb qualifizierten. Dieser wurde nach einem 16er-KO-Raster gespielt.

Christoph Syrch wurde in die Gruppe A gelost zusammen mit Nationalspieler aus Italien und aus dem Team Oberbayern.

Den ersten Gegner Syrch's, den Italiener Manuel Scafuri, hatte der Mödlinger von Anfang an im Griff und behielt mit 21:10/21:11 die Oberhand.

Gegen den deutschen Malte Hoop aus Oberbayern hatte der Mödlinger genau so wenig Probleme wie in seinem ersten Match. Ergebnis: 21:12/21:9.

Im letzten Spiel kam es darauf an, wer sich für den Hauptbewerb qualifiziert. Syrch bekam es mit den Südtiroler Andreas Stocker zu tun, gegen den der Mödlinger teilweise Schwierigkeiten hatte, doch schlussendlich mit 21:9/21:16 gewann. Der Einzug in den Hauptbewerb war geschafft.

In der ersten Runde des Hauptbewerbes hatte Syrch ein Freilos und traf danach auf den Italiener Lukas Osele. Das Match war geprägt durch lange Ballwechsel, in dem sich der Mödlinger relativ klar mit 21:10/21:16 durchsetzte.



„Nur stand ich in meinem 2ten Halbfinale in einem internationalen Bewerb“, freute sich der Mödlinger.

Das Semifinale gegen den Italiener Julian Paulmichl wurde zu einem sehr hart umkämpften Match, in dem der Mödlinger mit 21:23/18:21 das Nachsehen hatte. „Ich hatte in vielen Fällen nicht die richtigen Antworten auf die Schläge des Gegners“, gab Syrch zu.

Im U15-Doppelbewerb spielte Syrch mit seinem Partner Jakob Wraber aus Wr. Neustadt.. Nach einem Freilos schied das NÖ-Paar gegen das Italien-Topduo Julian Paulmichl/Andreas Stocker und späteren Turniersieger mit 21:8/21:16 aus.

„Obwohl wir gut mithalten konnten war in diesem Match nicht viel zu holen“, bemerkte Syrch nach dem Spiel und meinte abschließend: „Ich will keine Ausrede dafür erfinden, dass ich es nicht weiter geschafft habe. Aber in der Halle war die Sicht schlecht und auf dem Boden konnte man Eislaufen, so rutschig war dieser. Besonders im Einzel hätte ich auch bestenfalls das Turnier gewinnen können, aber ich hab mir wie gesagt sehr schwer in dieser Halle getan“.

Bericht Mödling

05.05.2011

Katrin Neudolt Österreichische Meisterin der Junioren OM Junioren 2011

fanden am 30.04.-01.05.2011 in Weiz statt.

Katrin Neudolt und Bianca Schiester holten sich sensationell Gold und 2x Bronze.

Den Erfolg schienen die beiden Damen in Gemeinschaftsarbeit geschafft zu haben. Zuerst hat Bianca die Nr. 1 aus den Bewerb geworfen und Bronze gewonnen und Katrin Gold. Mit der Auslosung haben die Mödlingerinnen das bestmögliche Ergebnis heraus geholt.

Die Junioren-Elite Österreichs mit über 50 Teilnehmer traf sich in der Sporthalle Weiz, um um die Staatsmeister-Titel zu kämpfen.

In der 1. Runde traf Katrin Neudolt auf Melanie Bschaiden. Die Mödlingerin kontrollierte das Spiel, hielt die Bälle im Feld. Das Spiel war für Neudolt eine gute Vorbereitung für die kommenden Gegnerinnen. Ergebnis: 21:12/21:10.

Mit Jenny Ertl (ÖL-Nr.10) aus Klagenfurt kam die erste große Gegnerin. Die Partie war knapp. Neudolt hielt während des 1. Satzes eine knappe Führung, doch im 2. Satz riss der Faden, die Mödlingerin wurde fehleranfällig und musste in einen 3. Satz. Neudolt stellte ihre Taktik um und zwang die Klagenfurterin durch lange Ballwechsel zu Eigenfehler. Ergebnis: 23:21/18:21/21:16.

Bianca Schiester hatte in der 1. Runde Julia Herndlhofer/Hernals als Gegnerin. Die Mödlingerin war der Hernalserin überlegen und gewann mit 21:10/21:11.

Die 2. Runde brachte die Nr.1 Nina Almer/Weiz als Gegnerin. Der 1. Satz war knapp, doch am Schluss konnte sich Schiester durchsetzen. Im 2. Satz lag Schiester 5:9 hinten, konnte dann durch taktisch kluges Spiel mit 11:9 in Führung gehen, sie zwang die Weizerin zu weiteren Fehlern und gewann sensationell aber hoch verdient mit 21:17/21:12. „Der Sieg war für mich umso erfreulicher, da ich vor 2 Monaten gegen die Almer in 3 Sätzen verloren hatte“, war Schiester mit sich zufrieden.



Im Semifinale trafen die beiden Mödlingerinnen aufeinander. Die Partie verlief anfangs bis zum Stand von 15:15 sehr ausgeglichen, dann wurde Schiester sehr fehleranfällig. Neudolt hingegen sah ihre Chance, spielte sehr ambitioniert und gewann mit 21:16/21:15. „Ich habe sehr oft den Punkt vorbereitet, aber dann einen Fehler begangen“, meinte Bianca, die sich damit Bronze holte, während Katrin das Spiel gegen ihre Vereinskollegin als gute Vorbereitung für das Finale sah.

Das Finale gegen Nathalie Ziesig/Feldkirch brachte für Katrin Neudolt den Staatsmeistertitel. Der 1. Satz war sehr ausgeglichen, beide Finalistinnen spielten sehr konzentriert, in dem die Mödlingerin das bessere Ende für sich hatte. Den möglichen Sieg vor Augen wirkte Neudolt im 2. Satz müde, machte viele Fehler und musste in einen Entscheidungssatz. Die Mödlingerin wirkte wieder konzentriert und entschlossen und versuchte nicht den Punkt um jeden Preis zu erzwingen, das war der Schlüssel zum Erfolg. Ergebnis: 22:20/12:21/21:13.

„Im 2. Satz ist mir die Luft ausgegangen. Im 3. Satz konzentrierte ich mich auf jeden Ballwechsel, blieb geduldig und zwang die Gegnerin zu Fehlern“, bemerkte die frischgebackene Staatsmeisterin.

Im Damendoppel bildeten Schiester/Neudolt ein Paar, schlugen Nina Almer/Melissa Gräßl mit 21:17/21:13 und verloren im Semifinale gegen Anna Demmelmayer (Graz)/Nathalie Ziesig (Feldkirch) mit 19:21/21:11/10:21. „Leider ist uns im 3. Satz der Faden gerissen und die Luft war draußen“, waren die Mödlingerinnen etwas deprimiert. Doch die Bronze-Medaille war Schiester/Neudolt sicher.

Schiester/Neudolt resümierten: „Für uns war es ein ziemlich erfolgreiches Wochenende mit guten Leistungen. Darauf können wir aufbauen“.

Im MIX-Bewerb verletzte sich Benjamin Schlemmer im ersten Spiel und Schiester/Schlemmer mussten w.o. geben.

Bericht Mödling

26.04.2011

1. BL - Finale an Traun

Keine Ostergeschenke hatte am Ostermontag der ASKÖ Traun zu verteilen. Mit 5:2 siegte der Rekordmeister im Hinspiel des Bundesliga-Finales 2010/2011 in Traun. Damit steht Pressbaum beim Rückspiel am 7. Mai in Pressbaum unter Zugzwang.



Die erwartet schwere Aufgabe wurde das erste Bundesliga-Finale gegen Vorjahresmeister ASKÖ Traun. Mannschaftskapitän Roman Zirnwald setzte auf die aus dem Semifinale gegen den WBH Wien bewährte Aufstellung und begann im 1. Herrendoppel mit Philip Katsaros. Mit Peter Zauner und Huang Hao Da hatten die beiden Pressbaumer Eigenbauspielder aber echte Klasseleute zum Gegner. Vor allem im ersten Satz konnten die Pressbaumer die beiden Trauner aber voll fordern und verloren den Satz etwas unglücklich mit 18:21. Der zweite Durchgang war dann mit 21:13 eine klare Sache für die Trauner. 1-0 für Traun

Das Damendoppel war als sicherer Punkt für Pressbaum eingeplant. Sonia Olariu und Hanka Prochazkova ließen auch nichts anbrennen und stellten mit 21:14 und 21:13 auf 1-1.

Hoffnung auf Seiten der Pressbaumer kam im 1. Herreneinzel auf. Gegen den chinesischen Legionär Huang Hao Da zeigte Luka Wraber einmal mehr seine herausragende Klasse. 21:19, 17:21, 21:16 konnte Luka seinen Gegner niederringen und auf 2-1 für Pressbaum stellen.

Eine äußerst schwere Aufgabe hatte im Dameneinzel Sonia Olariu gegen die ehemalige Vize-Europameisterin Marina Andrievskaia aus Russland. Direkt von der U19-EM aus Finland angereist konnte Sonia aber ihren Wettkampfrhythmus beibehalten. 17:21 musste sie zwar den ersten Satz abgeben, konnte sich aber den zweiten mit 21:15 sichern. Somit durften die Pressbaumer auf das erhoffte "Break" hoffen. Im dritten Satz gewann aber wieder die große Russin die Oberhand und stellte mit 21:15 auf 2-2.

Ein packender Kampf war das Mixed-Doppel. Roman Zirnwald und Hanka Prochazkova verloren den ersten Satz gegen Zauner/Andrievskaia mit 15:21. Im zweiten Satz spielten die beiden groß auf und holten sich diesen mit 21:13. Der dritte Satz ging hin und her. Am Ende hatten die Hausherren in der Verlängerung mit 23:21 das bessere Ende für sich. 3-2 für Traun.

Keine Chance hatte an diesem Tag Rene Nedela gegen Rekordmeister Jürgen Koch. Er ging mit 21:15 und 21:9 unter. Da gleiche Schicksal ereilte Philip Katsaros, der gegen Klaus Dornig in 2 Sätzen verlor. Damit war die Niederlage im 1. Finale besiegelt.

"Das war heute das erwartet schwere Spiel. Traun ist eine echte Klassemannschaft. Da geht uns natürlich unsere Nummer 1, Daniel Graßmück, ab. Leider haben wir zwei 3-Satz-Partien verloren. Besonders das Mixed in der Verlängerung zu verlieren, schmerzt sehr. Auf der anderen Seite haben wir gesehen, dass nicht viel fehlt. Mit dem heimischen Publikum im Rücken werden wir noch einmal alles mobilisieren, um ein Entscheidungsspiel am Sonntag zu erzwingen. Wir hoffen natürlich auf möglichst große Publikumsunterstützung.", so ein etwas enttäuschter Mannschaftskapitän Roman Zirnwald.

Die Rückspiele finden in 2 Wochen am Samstag, den 7. Mai 2011 um 15:00Uhr in der Sporthalle des Sacre Coeur Pressbaum statt. Ein allfälliges Entscheidungsspiel folgt am Sonntag, den 8. Mai um 15:00, ebenfalls im Sacre Coeur Pressbaum.
Bericht Zirnwald

3 Titel für Wolfgang Gnedt bei ÖM Schüler

Bei den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der Schüler in Mödling konnte sich Wolfgang Gnedt alle Titel im U15 Bewerb sichern. Im Herren Einzel gewann Wolfgang Gnedt im rein niederösterreichischen Finale gegen Christoph Syrch, im Doppel gewann er mit Andrej Serov und im Mix mit Laura Demmelmayer.

NÖ konnte jedoch noch einige Stockerlplätze erreichen.

zweite Plätze: HE U15 Christoph Syrch, DD U13 Nina Sorger und Laura Demmelmayer

dritte Plätze für Christoph Syrch und Jakob Wraber im HD U15, Christoph Syrch und Antonia Meinke im MX U15, Nina Sorger im DE U13, Jakob Sorger und Philipp Haidinger im HD U13



15.04.2011

Schulcup Oberstufen 2011

Das BORG Wr. Neustadt konnte sich den Sieg bei den LM im Schulcup der Oberstufe Burschen sichern, bei den Damen setzte sich das Gymnasium Sacre Coeur Pressbaum durch.

[Zurück](#)



11.04.2011

Pressbaum im Bundesligafinale

Wie schon im letzten Jahr fanden auch heuer viele Zuschauer zu den Semifinalspielen im Sacre-Coeur Pressbaum. Pressbaum ging mit der gleichen Aufstellung, die den deutlichen Erfolg in Wien brachte, ins Spiel. Der WBH-Wien nahm dagegen einige Änderungen in der Aufstellung vor. Anfänglich schien alles wieder auf einen deutlichen Erfolg der Pressbaumer hinzudeuten. Im ersten Herrendoppel gewannen Roman Zirnwald und Philip Katsaros den ersten Satz ganz deutlich mit 21:11. Vor allem mit weichen Blocks hinters Netz konnten sie die beiden Wiener Routiniers, Götschl/Madsen immer wieder überraschen. Auch wenn sich der zweite Satz etwas offener gestaltete, waren Philip und Roman immer in Front und konnten sich 3 Matchbälle herausarbeiten, die aber Götschl/Madsen bravourös abwehrten und damit einen Entscheidungssatz erzwangen. Dieser entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch. Immer wieder griffen die Wiener vehement an, wurden aber regelmäßig von den Pressbaumern ausgekontert. Am Ende setzten sich Philip und Roman mit 21:19 durch - ein nicht ganz unglücklicher Sieg. 1:0 für Pressbaum.



Auch im Damendoppel gewannen Sonia Olariu und Hanka Prochazkova den ersten Satz sicher mit 21:12. Im 2. Satz riss aber der Faden im Spiel der beiden Pressbaumer Legionärinnen. Hanka und Sonia gerieten schnell hoch in Rückstand und konnten die Lücke nicht mehr schließen. So holten sich die Wienerinnen Kodric/Mayer den 2. Satz. Im Entscheidungssatz machten aber die Pressbaumerinnen von Anfang an Dampf und ließen keinen Zweifel daran, wer als Sieger vom Feld gehen würde. Mit 21:15 im 3. Satz stellten sie auf 2:0 für Pressbaum.

Im 1. Herreneinzel spielte Luka Wraber im ersten Satz mit 21:11 groß auf. Wie aber die vergangenen Begegnungen zwischen Luka und Jakub Bitman zeigten, wird es zwischen den beiden immer eng. Im 2. Satz erhöhte Bitman deutlich das Tempo und konnte einen großen Vorsprung herausspielen, dem Luka bis zum Ende des 2. Satzes nachlief. 21:19 ging der zweite Satz an den Tschechen im Dienste der Wiener. Im dritten Satz konnte sich Luka einen 14:4-Vorsprung erarbeiten. Danach aber der unerklärliche Einbruch! Punkt um Punkt arbeitete sich Jakub Bitman heran. Leichte Fehler schlichen sich bei Luka ein und Jakub Bitman konnte tatsächlich auf 18:18 ausgleichen. Zum richtigen Zeitpunkt konnte Luka sein Spiel wieder stabilisieren und den 3. Satz 21:19 für sich entscheiden. 3:0 für Pressbaum.

Zu einem hochklassigen Match entwickelte sich das Damen-Einzel zwischen Sonia Olariu und Claudia Mayer. Im ersten Satz waren beide Mädchen lange Zeit gleich auf, bevor sich Sonia am Ende durch eine Energieleistung absetzen und den ersten Satz mit 21:19 holte. Auch der 2. Satz begann sehr ausgeglichen. Ab der Satzmitte konnte sich Claudia Mayer aber Vorteile herausarbeiten und den Satz schließlich mit 21:17 gewinnen. Damit schien der Widerstand von Sonia an diesem Tag gebrochen. Im 3. Satz konnte sich Claudia Mayer sehr schnell einen großen Punktevorsprung erarbeiten. Einige leichte Fehler von Sonia, die dem hohen Tempo des Spiels Tribut zollen musste, ebneten den Weg zum 21:12 Sieg von Mayer im 3. Satz. 3:1 für Pressbaum.

Im Mixed Doppel wurden Roman Zirnwald und Hanka Prochazkova ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit zweimal 21:15 konnten sie die Paarung Kodric/Klacansky besiegen. In den entscheidenden Momenten konnten Roman und Hanka das Tempo erhöhen. Diesem Druck waren die Wiener nicht gewachsen. 4:1 für Pressbaum.

Das 2. und 3. Herreneinzel wurden parallel gespielt. Irgendwie schien Philip Katsaros nicht wirklich damit gerechnet zu haben, das 3. Herreneinzel gegen Vilson Vattanirappel noch spielen zu müssen. Im ersten Satz kam er überhaupt nicht ins Spiel und verlor mit 7:21. Auch im 2. Satz machte Philip viele, leichte Fehler. Erst gegen Ende fand er ins Spiel und konnte noch ein paar Punkte aufholen. Er verlor aber doch deutlich mit 13:21. 4:2 für Pressbaum.

Somit kam im Spiel zwischen Rene Nedela und Heimo Götschl nochmals Spannung auf. Heimo startete sehr stark ins Spiel und führte 11:4 zur Pause im 1. Satz. Dann aber nahm Rene das Heft in die Hand und konnte zum 18:18 ausgleichen. Beide Spieler erarbeiteten sich Satzbälle. Schließlich konnte Rene etwas glücklich zum 25:23 verwerten. Das war sehr wichtig, da Heimo Götschl im 2. Satz noch einmal groß aufspielte und 21:13 gewann. Im dritten Satz spielte Rene etwas defensiver und ließ Heimo Götschl weite Wege gehen. Diese langen Ballwechsel gingen auch an dem großen Kämpfer aus Wien nicht spurlos vorüber. Einige leichte Fehler von Götschl besiegelten den Sieg von Rene Nedela (21:16) und damit den Sieg von Pressbaum im Semifinale.

Im Finale wartet ASKÖ Traun, das auch im 2. Semifinale gegen Klagenfurt (4:4 in Spielen mit Satzvorteil) gewann.

"Wie erwartet, war es heute noch einmal richtig schwer! Die Wiener haben uns alles abverlangt! In den wichtigen Momenten hatten wir aber wieder das nötige Glück. Vielen Dank auch an das fantastische Publikum, das uns in den kritischen Momenten wieder den notwendigen Rückhalt gab. Nach der Verletzung von Daniel war eigentlich unser Ziel das Semifinale. Dass wir nun wieder im Finale stehen, ist fantastisch! Wer im Finale steht, will natürlich auch gewinnen. Sicher wird es gegen Traun sehr schwer. Wir werden aber unseres Bestes geben und hoffen natürlich wieder auf rege Publikumsunterstützung. Vielen Dank auch dem tollen Team, das ein wirklich gelungenes Umfeld organisiert hat." so ein sichtlich zufriedener Teamkapitän, Roman Zirnwald.

Bericht Zirnwald

07.04.2011

Union St.Peter/Au II bleibt in der Oberliga

Im Entscheidungsspiel um den freien Platz in der Oberliga zwischen Union St.Peter/Au II und Badminton Mödling III gelang der Union St.Peter/Au ein 5:3 Erfolg und damit der Klassenerhalt

[Zurück](#)



05.04.2011

Sonja und Ralph im Mix auf Platz 3 in Italien

Sonja Langthaler und Ralph Bittenauer spielten bei einem BEJC-Turnier in Mailand, wo sie im Mixed auf Platz 2 gesetzt, die Erwartungen erfüllen konnten und Platz 3 belegten. Sonja spielte im Damendoppel mit Anna Demmelmayer, wo sie schon im „EM-Training“ davor, sehr gute Figur machten ; -) ..., gewannen ein hart umkämpftes Match gegen eine Paarung aus der Schweiz und unterlagen denkbar knapp im Viertelfinale in 3 Sätzen gegen die späteren Dritten aus Frankreich. Auch ein Team, wo die Chance lebt ...



Ralph unterlag in Runde 1 mit Dominik Trojan gegen spätere Dritte aus der Schweiz, ebenfalls nur knapp in 3 Sätzen. Insgesamt war Österreich bei diesem Turnier sehr erfolgreich. Matthias Almer und Alexandra Mathis standen im Einzel sogar im Finale, Matthias gewann das Turnier!

Bericht Langthaler

Pressbaum gewinnt bei WBH

Heute ist alles aufgegangen! In etwas mehr als 2 Stunden spielte unsere Bundesligamannschaft den Lokalrivalen WBH-Wien regelrecht an die Wand. 5:0 in Spielen und 10:1 in Sätzen endete das erste Semifinale der österreichischen Badminton-Bundesliga.

Die Aufstellung im ersten Herrendoppel mit Roman Zirnwald und Philip Katsaros war in dieser Saison eine neue Variante und sollte sich bewähren. Mit ihrem technisch versierten Spiel und guten Varianten konnten die beiden die Routiniers Jesper Madsen und Jakub Bitman in 2 Sätzen 21:19 und 21:16 besiegen.



Das Damendoppel ging in exakt gleicher Formation im Jänner noch verloren. Diesmal ließen Sonia Olariu und Hana Prochazkova nichts anbrennen. Mit 21:11 und 21:12 gegen Kodric/Mayer stellten die beiden auf 2:0 für Pressbaum.

Das erste Herreneinzel wurde wieder einmal zu einem großen Kampf. Luka Wraber musste in beiden Sätzen in die Verlängerung gehen und gewann 22:20 und 22:20. Bemerkenswert war das Ende des Spiels. Luka lag bereits 17:20 zurück. Mit nicht weniger als 5 Punkten in Serie und der Abwehr von 3 Satzbällen machte die Zukunftshoffnung des österreichischen Badminton den Sack zu. 3:0 für Pressbaum.

Vom Damen-Einzel durfte man sich wieder einen offenen Schlagabtausch erwarten. Im Grunddurchgang hatte jeweils einmal die Pressbaumerin Sonia Olariu und einmal die Wienerin und regierende österreichische Meisterin, Claudia Mayer gewonnen. Beide Male war es knapp. Sonia gewann den ersten Satz 21:17, Claudia den zweiten 21:15. Im dritten Satz konnte Sonia Olariu wieder groß aufspielen und stellte mit 21:17 auf 4:0 für Pressbaum. Offensichtlich konnte ihr Werner Langthaler wieder die richtigen Tips geben und sie auf die Siegerstraße zurückführen.

Das Mixed-Doppel entwickelte sich dann zu einer Galavorstellung für Pressbaum. Roman Zirnwald und Hana Prochazkova ließen der Wiener Paarung Madsen/Kodric keine Chance und gewannen 21:6 und 21:13. 5:0 für Pressbaum und damit 1:0 in der Semifinalserie best of three.

"Heute waren wirklich alle sehr gut drauf und uns ist alles aufgegangen. Ich bin sehr stolz auf diese Mannschaft. Jetzt hoffen wir auf möglichst viele Zuschauer für das nächste Wochenende in Pressbaum. Alle machen Werbung und helfen zusammen damit wir wieder so eine tolle Kulisse haben, wie letztes Jahr. Auch wenn wir heute deutlich gewonnen haben, bleibt die Aufgabe schwierig und wir müssen weiterhin sehr konzentriert zur Sache gehen", so ein sichtlich zufriedener Mannschaftskapitän, Roman Zirnwald.

Die Enttäuschung auf Wiener Seite ist natürlich groß. Spielertrainer Jesper Madsen kündigt für das nächste Wochenende heftige Gegenwehr an

Bericht Zirnwald

Klosterneuburg Landesmeister der Mannschaften

Am 2.4.2011 fand im Happyland Klosterneuburg das Landesligafinale 2010/2011 zwischen Racketlon Klosterneuburg I und dem BC St. Pölten I statt.

Für optimale Spielverhältnisse sorgte der Veranstalter mit dem Auflegen von 2 Badmintoncourts sowie Beistellung von Schiedsrichtern (Herr Steiner und Herr Lenhart).



Nach der Eröffnung durch Manager Marcel Weigl und Begrüßung der Mannschaften wurde mit den beiden Herrendoppel begonnen.

Peter Lassinger mit Stefan Ratheyser gewannen das 1. Herrendoppel klar gegen Fritz Thausing und Marcel Weigl während das 2. Herrendoppel zwischen Peter und Michael Hofmann gegen Stephan Weinwurm und Oliver Gilleron doch überraschend deutlich an die Klosterneuburger ging.

Das 1. Herreneinzel gewann der St. Pöltner Stefan Ratheyser gegen Fritz Thausing in souveräner Manier. Im 2. Herren verlor Peter Lassinger äußerst knapp in 3 Sätzen gegen Andreas Höchtl. Das 3. Herreneinzel ging in 2 Sätzen an den Klosterneuburger Stephan Weinwurm gegen Oliver Stastny.

Das Mixed ging ebenfalls klar an Racketlon Klosterneuburg.

Vorentscheidend für den Sieg für Racketlon Klosterneuburg I war möglicherweise das 3. Spiel des Tages im Damendoppel zwischen Manuela Lassinger mit Birgit Janisch gegen die Polin Agata Doroskievicz (wurde am Vortag extra eingeflogen) mit Partnerin Simone Seitz. Im 3. Satz beim Stand von 12:11 verletzte sich Birgit Janisch schwer am Knie und konnte somit das Damendoppel nicht mehr beenden und auch das Dameneinzel musste sie daraufhin W.O. geben. Birgit Janisch musste dann aus der Sporthalle getragen werden und wurde zur Untersuchung in das LKH St. Pölten gebracht. Befund steht noch aus.

Klarer Endstand somit 6 : 2 für Racketlon Klosterneuburg I.

Die anschließende Siegerehrung erfolgte durch eine Vertretung des Sponsors der Niederösterreichischen Versicherung, Marcel Weigl sowie Reinhard Hofmann als Vertretung des NÖBV.
Bericht Hofmann

27.03.2011

Markus Hamela gewinnt E-Turnier in Krems

Markus Hamela vom ASV Pressbaum gewinnt das 3. ÖBV E-Turnier für NÖ in Krems vor Christian Buschenreithner aus Ybbs und Bernhard Streisslberger aus St.Peter/Au. Den Doppelbewerb holten sich Martin Wallenböck und Siegfried Kristler.

Mit 29 Teilnehmern war das Turnier wiederum sehr gut besucht und von den Organisatoren gut geleitet.

[Raster](#)

[Zurück](#)



1 Sieg und 2 x Platz 2 für NÖ bei A-Turnier

Im Damendoppel wurden Sonja Langthaler und Anna Demmelmayr ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten beim 3. ÖBV A-Turnier in Klagenfurt. Einen zweiten Platz durch Katrin Neudolt im Damenfinale nach drei Sätzen folgte ein weiterer zweiter Platz durch Bianca Schiester und Markus Schaller im Mix.

[Zurück](#)



Zirnwald und Wraber im Achtelfinale

Bei den Polish International in Bialystok erreichten die ASV Athleten Roman Zirnwald, im Doppel und Mixdoppel, und Luka Wraber, im Einzel, das Achtelfinale.

Nach dem zweiten Platz in der vergangenen Woche in Rumänien ging es in der ersten Runde für Roman Zirnwald und Lisi Baldauf gut weiter. Gegen das polnische Mix Dynak/Narel gewannen die beiden klar in zwei Sätzen und zeigten dabei ein sehr aktives und schnelles Spiel. Im Achtelfinale ging es abermals gegen Polen, gegen Hawel/Augustyn. Ein schweres Los, denn Augustyn konnte vor einigen Jahren das Damendoppel der Danish Open gewinnen. Durch die schnellen Bälle kam es nur selten zu langen Ballwechseln, doch Roman und Lisi hielten gut dagegen und zeigten sich weiter verbessert zu den letzten Wochen. Am Ende ging das Spiel mit 16:21 und 19:21 an die Polen. Vor allem im zweiten Satz war die Chance groß den Satz zu gewinnen, doch ein Negativlauf von 11:10 bis 12:17 wurde den Österreichern zum Verhängnis.



Im Doppel spielte Roman dieses Mal mit David Obernosterer. In der ersten Runde führen sie einen klaren Sieg gegen ein litauisches Paar ein. Im Achtelfinale ging es gegen die Nummer 3 des Turniers Ellis/Mills aus England. Eine schwierige Aufgabe die Roman und David gut lösten und viele tolle Punkte machten. Die Engländer waren ob der starken Gegenwehr überrascht, aber sie gewannen dennoch 21:16 und 21:18.

Luka Wraber spielte in der ersten Runde gegen einen alten Bekannten aus der Bundesliga. Gegen den Slowenen Utrosa lieferte er sich im Halbfinale der letzten Saison schon packende Duelle. Dieses Mal gewann er in zwei Sätzen 21:17 und 21:18. Im zweiten Satz nach 11:5 Führung schien das Spiel zugunsten Utrosas zu kippen, es stand plötzlich 16:18 für den Slowenen, doch Luka konnte seine Kräfte noch einmal bündeln und sich zurück kämpfen. Im Achtelfinale ging es gegen den Russen Ivanov. Der erste Satz ging schnell mit 13:21 an Ivanov. Im zweiten Satz gelang es Luka am Netz öfter den Ball früh zu nehmen und konnte dadurch seinen Gegner mehr unter Druck setzen. Es war trotzdem zu wenig, der zweite Satz ging mit 17:21 ebenfalls an den Russen.

Bericht Zirnwald

3. NÖBV Schülerranglistenturnier in Ybbs

Leider sehr geringe Teilnehmerzahl! 7 Mädchen und 15 Burschen, Summer 22 Teilnehmer in allen Klassen!

Im Einzel U11-Bewerb gab es gute und spannende Spiele und einen würdigen Sieger Simon Huber

Eine klare Angelegenheit war das HE U13 für Philipp Haidinger, das DE U15 für Nina Sorger und das Mixed U15 für Jakob + Nina Sorger

Härter umkämpft war der Sieg im HE U15, wo sich Rafael Witzmann durchsetzte.

Die härtesten Kämpfe gab es im Doppel U13. Sowohl Spiel um Platz drei, wie auch das Finale wurde erst im 3.Satz entschieden. Sieger Daniel Witzmann /

Tanczos Lenard.

Details der Ergebnisse siehe [Raster](#)

Bericht Johann Ratheyser



22.03.2011

Sonja Langthaler und Ralph Bittenauer für die EM in Finnland nominiert!

Für die EM in Finnland wurden vom ÖBV auch die beiden ASV Pressbaum Athleten Sonja Langthaler und Ralph Bittenauer nominiert. Diese Nominierung bestätigt die kontinuierliche Aufbauarbeit die im Nachwuchsbereich des ASV Pressbaum geleistet wird.

[Zurück](#)



Zirnwald Baldauf im Mixfinale knapp geschlagen

Bei einem BEC-Turnier in Rumänien, dem „BanulInvest 2011“ setzte Roman Zirnwald seine Erfolgsserie fort. Dieses Mal erreichte er im Mixed, mit seiner Partnerin Elisabeth Baldauf das Finale, wo die Beiden erst im 3.Satz mit 18:21 unterlagen.



20.03.2011

NÖBV LM 2011

An diesem Wochenende wurden in St.Pölten die NÖ Landesmeister ermittelt. In 23 Bewerbungen wurden um die Titel gekämpft. Mit Stefan Ratheyser und Katrin Neudolt gibt es neue Gesichter als NÖ Landesmeister der Allgemeinen Klasse.

[Spielraster](#)

[Ergebnisliste](#)

[Zurück](#)



12.03.2011

Antonia Meinke siegt beim 3.Jgd Regionalturnier

Beim dritten Jugendregionalturnier in St.Peter/Au siegte im Damenbewerb Antonia Meinke vom ASV Pressbaum vor Clubkollegin Corinna Karlovits und Sarah Kuchler von Badminton Mödling.

Der Herrenbewerb war in Wiener Hand mit dem Sieg von Kaspar Semerl vor Qi Wang Foo und Philipp Weihs. Bester NÖ war Markus Zvonek als vierter.

[Spielraster](#)

[Zurück](#)



09.03.2011

Platz 2 für Michael Buschenreithner in Linz

Beim dritten ÖBV D-Ranglistenturnier in der Solar City in Linz erreichte Michael Buschenreithner von FZSV Ybbs den zweiten Platz gegen Johannes Schöll aus Wien

[Zurück](#)



3.ÖBV Schülerturnier in Dornbirn

Der ASV Pressbaum konnte auch beim Schülerranglistenturnier in Dornbirn einige Stockerlplätze erringen.

U-15 DE: 3. Meinke Antonia (Pressbaum)
U-13 DD: 2. Demmelmayer Laura/Sorger Nina (Graz/Pressbaum)
U-13 HD: 3. Drexel Philipp/Sorger Jakob (Drop in/Pressbaum)
U-15 DD: 3. Karlovits Corinna/Meinke Antonia (Pressbaum)
U-15 MX: 3. Karlovits Corinna/Zivkovic David (Pressbaum/Wien)

[Zurück](#)



Lilli Greutter siegt beim B-Ranglistenturnier in Hohenems

Mit einem 3 Satz Sieg gegen Christina Baldauf sicherte sich Lilli Greutter vom ASV Pressbaum den ersten Platz und die Berechtigung beim nächsten Turnier wieder in der A-Rangliste antreten zu dürfen. Vereinskollege Christoph Blüml belegte im Herren Einzel den dritten Platz.

[Zurück](#)



28.02.2011

Semifinale für Zirnwald und Zauner

Am Wochenende gab es wieder einen großen, internationalen Erfolg für einen Badmintonssportler aus Pressbaum! Roman Zirnwald erreichte bei den Austrian International 2011, in Wien-Stadthalle im Herrendoppel mit Peter Zauner (Traun) das Semifinale bei einem Turnier, wo ansonsten die asiatischen SportlerInnen dominierten (300 TeilnehmerInnen aus 48 Ländern)!!!

„Ich habe noch nie ein besseres österreichisches Doppel gesehen, die Zuschauer waren begeistert !“ Es war Werbung pur für den Österr. Badmintonssport, was Roman und Peter da leisteten.



27.02.2011

HS St.Peter/Au siegt in der Schulcup Vorrunde

In Ybbs fanden am 21.2.2011 die Vorrundenspiele zum NÖ Schulcup der Unterstufen statt. Es wurde in zwei Gruppen gespielt wobei jeweils die HS St.Peter/Au als Gruppensieger hervorging.

[Bericht 1](#)

[Bericht 2](#)

[Zurück](#)



21.02.2011

2 X Gold für NÖ bei ÖM der Jugend in KLAGENFURT

Sonja Langthaler/Lilli Greutter eroberten in U17 den Sieg im Damendoppel, Benni Schlemmer/Ralph Bittenauer krönten sich im U19 Herrendoppel! Im U-19 Mixed kam es im Halbfinale wieder zu einem NÖ-Duell Benni/Sonja gegen Ralph/Lilli, wo die Letztgenannten in 2 Sätzen siegreich blieben. Es blieb bei Platz 2 und 3 in diesem Bewerb! Ralph „der Doppelspieler“ schaffte es aber auch im Einzel bis ins Finale, wo er knapp den 3. Satz verpasste, aber Silber gewann! Platz 3 gab es dann noch in sehr guten Spielen jeweils für Lilli und Sonja im Dameneinzel. 3 Platz für Wolfgang Gnedt mit Andrej Serov im HD U17...



Auszug aus Bericht Pressbaum

3 Stockerlplätze beim 3. Schülerregionalturnier in Klosterneuburg

61 Teilnehmer beim 3. Schülerregionalturnier in Klosterneuburg kämpften um die Startplätze für die letzte Runde des ÖBV Schülerturnieres in Dornbirn.

Durch Carina Meinke gab es einen NÖ Erfolg im Damen Einzel U15, ASV Pressbaum Clubkollege Jakob Sorger belegte im HE U15 Platz 2 und Mathias Wallner von der Union St.Peter/Au holte sich mit Platz 3 im HE U13 den dritten Stockerlplatz.

[Spielraster](#)

[Zurück](#)



20.02.2011

Meister 2.Klasse

Union Racketlon Klosterneuburg II holte sich den Meistertitel der 2.Klasse obwohl sie an diesem Spieltag spielfrei waren mit 2 Punkten Vorsprung auf Union St.Peter/Au IV. Dahinter folgen BC St.Pölten IV und SKVg Pottenbrunn II.

Damit konnte Klosterneuburg den im Vorjahr noch in der Hobbyliga errungenen Titel verteidigen.

[Zurück](#)



16.02.2011

1. Österreichisches Senioren Masters

wir im OÖBV haben überlegt, eine neue bundesweite Veranstaltungsserie ins Leben zu rufen, zu der wir auch Sportler aus Bayern und der Ost-Schweiz einladen.

Die 1. Veranstaltung findet am **Samstag, 30. April 2011** in **Oberösterreich/Neuhofen an der Krems** statt. Je nach Teilnehmerzahl kann es sein, dass wir die Wettkämpfe auch am Sonntag, 1. Mai fortsetzen.

Meisterschaftsspieler oder Hobbyspieler - das spielt hier keine Rolle. Wir wollten eine Möglichkeit schaffen, damit sich Senioren österreichweit außerhalb der ÖM der Altersklasse messen können.

Neu ist die Einstufung der Altersklassen:

Für dieses Turnier zählt das **Gesamalter der Paarung**. ZB 70+, 80+, bis zur höchsten Klasse 130+ (auch wenn dies etwas komisch klingt). D.h. in 90+ können zB 2 45-jährige **oder** ein/e 55-jährige/r mit einem/r 35-jähriger/en in der gleichen Klasse spielen. Dies erleichtert die Zusammenstellung der Paare. Mindestalter bleibt für die Einzelpersonen 35 Jahre (geboren vor 1.1.1976).

Die Veranstalter sorgen dafür, dass jede Paarung (in ihrer Disziplin) mind. 3 Spiele spielen kann. Wir freuen uns auf alle Senioren aus den entfernteren Bundesländern und dem nahen Ausland.

Anmeldung bis spätestens

Freitag, 15. April 2011 (nur mit Nennformular aus der Beilage).

Bitte diese Info an interessierte Senioren weiterleiten!!

Sportliche Grüße



Janos Halasz, OÖBV Seniorenreferent

[Ausschreibung](#)

[Nennliste](#)

[Zurück](#)



14.02.2011

ASV Pressbaum uneinholbar im Grunddurchgang

Mit einem 4:4 gegen Kelag Kärnten und einem 6:2 Erfolg gegen WBH Wien kann der ASV Pressbaum, auch wenn er in der letzten Runde spielfrei ist, nicht mehr von der Tabellenspitze im Grunddurchgang der Bundesliga verdrängt werden.

Pressebericht Pressbaum: <http://badmintonbundesliga.blogspot.com/>

[Zurück](#)



06.02.2011

Roman Zirnwald ist Staatsmeister

Ein sehr erfolgreiches Wochenende bei den 54. Badminton Staatsmeisterschaften in Klosterneuburg begannen am Freitag mit dem Finalsieg im Mix von Roman Zirnwald gemeinsam mit Simone Prutsch gegen Vilson Vartanirappel und Alexandra Mathis 19:21, 21:13, 21:13. Luka Wraber konnte im Finale der Herren nur von Michael Lahnsteiner gestoppt werden und belegte den zweiten Platz. Im Herrendoppel mussten sich Luka Wraber und Roman Zirnwald erst im dritten Satz des Finales nach einem sehr spannenden Spiel den beiden Oberösterreichern Jürgen und Koch und Peter Zauner geschlagen geben.



Weitere Medaillen bei den Staatsmeisterschaften holten sich Sonja Langthaler und Lilli Greutter welche im Damen Doppel den dritten Platz belegten, sowie Lilli Greutter und Ralph Bittenauer welche im Mix den dritten Platz belegten.

Ein Lob dem Organisationsteam unter der Leitung von Marcel Weigl für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung.

31.01.2011

Bundesliga - Pressbaum siegt 2 x im Ländle

Das Team um Roman Zirnwald ist weiterhin gut unterwegs, das "Play-Off" ist uns praktisch nicht mehr zu nehmen. Mit einem 1:7-Erfolg gegen Feldkirch und einem wirklich guten 2:6-Sieg über Wolfurt war das angestrebte Ziel erreicht.



An den Resultaten (persönlich nicht dabei) lässt sich erkennen, dass Philip Katsaros, im 1.HD mit Roman Zirnwald gegen Wolfurt, sowie Sonia Olariu, wieder in gewohnter Form angetreten waren. Hanka Prohaszkova, Rene Nedela spielten ebenfalls einmal mehr auf hohem Level und auch Werner Zirnwald, nach dem Schiunfall von Daniel Graßmück wieder mit dabei, verbessert sich von Spiel zu Spiel.

Luka Wraber hat die Herausforderung - nun als Nr.1 der Niederösterreicher - unglaublich gut angenommen, bisher konnte er nach Daniels Ausfall, alle Matches gewinnen. Dieses Mal musste u.a. David Obernosterer erkennen, dass Luka im Einzel kaum zu biegen ist und alles deutet auf eine weitere Leistungsentwicklung hin.

Bericht Pressbaum

29.01.2011

Badminton Mödling NÖBV Schüler MM

Badminton Mödling holte sich nach einem 4:4 Unentschieden gegen ASV Pressbaum und einem 8:0 Erfolg über Union St.Peter/Au den NÖBV Mannschaftsmeistertitel der Schüler. Platz 2 belegt ASV Pressbaum der St.Peter/Au mit 5:3 besiegt.

[Zurück](#)



24.01.2011

Ybbs gewinnt Play Off der 1.Klasse

Der FZSV Ybbs besiegt im Play Off Spiel der 1.Klasse um den Aufstieg in die Oberliga die dritte Mannschaft von Badminton Mödling mit 4:2.

[Zurück](#)



BEJC Polen

Ralph und Sonja wurden vom ÖBV für den BEJC in Polen nominiert. Ralph/Sonja konnten sich hervorragend präsentieren und stehen als einzige österr. Paarung nach einem Sieg gegen ein tschechisches Duo in der 2. Runde des Mix-Bewerbes.

Nach einer tollen Leistung sind Ralph/Sonja in der 2. Mixed-Runde mit 20:22 und 20:22 gegen die ukrainische Paarung Nesterenko/Samarchants ausgeschieden.

Im HE konnte Ralph ebenfalls überzeugen und sein Erstrundenspiel gegen einen starken Polen gewinnen, unterlag in der 2. Runde jedoch gegen Rhys Walker (England) und mußte sich im HD mit Partner Moritz Kaufmann nach tollem Spiel leider im 3. Satz knapp geschlagen geben.

Sonja verlor ihr Dameneinzel in 2 Sätzen, steht jedoch mit Partnerin Anna Demmelmayr in der 2. Rd. des DD-Bewerbes, wo Sonja/Anna gegen die Nr. 2 des Turnieres

Dmytryshyn/Samarchants (UKR) mit 17:21 und 19:21 ausgeschieden sind, sie boten dabei eine sehenswerte Leistung !



18.01.2011

Meister 1.Klasse Ost

Badminton Mödling III wurde als spielfreie Mannschaft in der letzten Runde Meister der 1.Klasse Ost. BBC Eisenstadt entpuppte sich als Meistermacher da auch Badminton Wr. Neustadt III und SFC Moving Wimpasing II bei zwei Siegen in der letzten Runde die Chance hatten den Meistertitel zu erringen. Der BBC Eisenstadt erreichte gegen beide Mannschaften ein 3:3 Unentschieden und kürte damit Badminton Mödling zum Meister.

[Zurück](#)



10.01.2011

Syrch und Wraber in Hoensbroeck bis ins Achtelfinale International Youth Tournament 2010

das größte Badminton Jugendturnier Europas fand vom 28. – 30.12.2010 in Hoensbroeck in den Niederlande statt. Gespielt wurde auf 52 Courts in 5 verschiedenen Sporthallen im 5 km Umkreis um Hoensbroeck.

Von Mödling nahm Christoph Syrch teil. Im Doppelbewerb trat Syrch mit Jakob Wraber aus Wr. Neustadt an.

Der Mödliner spielte in der „Sporthal Rumpen“ mit 12 Courts im U15-HE-Bewerb in Gruppe 22 am Di, 28.12.10 um 12:00 Uhr gegen Brian Kwee (NL) und um 15:30 Uhr gegen Johann Oetjens (GER). „Ich bin schon sehr gespannt wie hoch das Spielniveau da sein wird“, meinte Syrch, der zum ersten Mal an dem europäischen Spitzenturnier teil nahm, noch vor seinen Spielen.

Der Mödliner fertigte Brian Kwee 21:7 21:14 und Johann Oetjens mit 21:13 21:18 ab. „Die beiden Siege waren eine klare Sache für mich“, meinte Syrch etwas überrascht nach dem Gruppensieg.

In der Hauptrunde traf der Mödliner nach einem Freilos im Achtelfinale auf den starken Ben Lane und unterlag mit 15:21 18:21. „Im Nachhinein finde ich, dass ich das Match gegen Lane auch gewinnen hätte können, aber ich habe leider zu viele Fehler gemacht. Deswegen ist es sich schlussendlich dann nicht ausgegangen“, bemerkte Syrch kritisch, der leider zu spät in das Spiel fand.

Der Mödliner darf dennoch mit seiner Leistung im Einzel zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass Syrch von den 109 besten U15-Spieler Europas unter die letzten 32 kam.

Im Doppel landete Syrch/Wraber gegen Torge Bauer/Felix Gunzer einen 3-Satz-Sieg mit 21:15/11:21/21:13. Der Sieg ist aufgrund der sehr guten deutschen Jugendarbeit besonders zu schätzen. „Wir spielten im ersten Satz konzentriert, im zweiten ließen wir nach und im Dritten fanden wir wieder wie im ersten Satz ins Spiel“, gab sich Syrch zufrieden.

Gegen die Belgier Lawrence de Pauw/ Rowan Scheuerkogel kam im Achtelfinale das Aus. Das NÖ-Duo unterlag in 3 Sätzen nach unterschiedlichen Leistungen mit 18:21 21:13 14:21. „In diesem Match konnten wir unser Leistungspotential zumindest zeitweise abrufen, das gibt Hoffnung für die Zukunft“, meinte Syrch.



Syrch's Resümee viel so aus: „Im Großen und Ganzen bin ich mit meiner Leistung zufrieden, nur im Einzel wäre noch etwas mehr drin gewesen. Das Spielniveau der Teilnehmer war ziemlich hoch, noch dazu ein großes Starterfeld, somit kann ich mit meiner Leistung zufrieden sein. Holland war für mich auf jeden Fall eine Reise wert, denn ich habe gesehen, wie stark die Stärksten von Europa spielen“.

Bericht Syrch

09.01.2011

Pressbaum weiter an der Spitze der Bundesliga

Einen wichtigen Schritt Richtung Playoff machte heute der ASV Pressbaum beim Heimspiel gegen den amtierenden Meister Traun. Die Punkte beim 4:4 holten Wraber/Nedela, Prochazkova/Olariu, Luka Wraber und Rene Nedela. Philip Katsaros verlor leider im dritten Satz knapp im dritten Einzel.

Im ersten Herrendoppel gab Werner Zirnwald sein Saisondebüt, er spielte mit seinem Bruder Roman gegen Koch/Huang und verlor in zwei Sätzen. Das zweite Doppel Wraber/Nedela erspielte sich einen sicheren Sieg.

Danach gewann der ASV auch das Damendoppel problemlos. Luka Wraber machte es dann im ersten Einzel sehr spannend, nach Sieg im ersten Satz und 12:8 Führung im zweiten, verlor er den Satz noch und musste in den Entscheidungssatz. Da konnte sich keiner absetzen. Luka machte aber mit 21:19 das 3:1 für den ASV. Zur selben Zeit machte Rene Nedela im zweiten Einzel kurzen Prozess und erhöhte auf 4:1. Sonia Olariu konnte gegen die ehemalige Vizeeuropameisterin Andrievskaia nur im ersten Satz dagegen halten, den zweiten Satz verlor sie klar. Philip Katsaros hatte erneut den Sieg am Schläger, ging es gestern gegen Linz noch gut, verlor er heute knapp in drei Sätzen. Es war zu sehen, dass Philip die Einzelpraxis fehlt, er machte am Ende ein paar vermeidbare Fehler. Das Mix Zirnwald/Prochazkova war heute chancenlos, Endstand 4:4.



Am Vortag konnte gegen Linz ein 5:3 Sieg gefeiert werden. Der Matchwinner war wie schon im Halbfinale der vergangenen Saison gegen Linz Philip Katsaros. Nach langer Einzelpause in der Bundesliga konnte er sein Match in zwei Sätzen gewinnen. Der Punkt war deshalb so wichtig, weil Rene Nedela unerwartet sein Spiel verlor. Den fünften Punkt holten Roman Zirnwald und Hanka Prochazkova im Mix.

Roman Zirnwald: "Mit dem Punkt heute haben wir eigentlich nicht gerechnet, jetzt ist es soagr ein wenig schade dass wir nicht gewonnen haben. Aber ich bin sehr zufrieden, drei Punkte aus den beiden Spielen waren super, jetzt schauts fürs Playoff ganz gut aus. Wichtig zu sehen war für mich, dass wir auch ohne Daniel eine sehr gute Mannschaft haben und mithalten können. Die nächste Doppelrunde in Vorarlberg wird uns zeigen ob wir ins Playoff kommen, da ist sehr viel drin, ich bin sehr zuversichtlich dass wir es schaffen."

Bericht Zirnwald

03.01.2011

Schwerer Schiunfall von Daniel Graßmück

Daniel Graßmück nach Schiunfall mit offenem Unterschenkelbruch im Spital! Wir wünschen dem Daniel jetzt viel Energie auf dem Wege zur seiner Wiederherstellung, er hat uns schon bei zahlreichen Wettkämpfen bewiesen, dass er seine Kräfte bündeln kann.

Unsere Bundesliga ist nun, trotz Herbstmeistertitel in einer extrem schwierigen Situation, Daniel ist praktisch nicht zu ersetzen. Dennoch bleibt das Erreichen des Play Offs, Ziel der Mannschaft...

Wie schnell eine Langzeit-Planung bedeutungslos wird, hat uns Daniels Unfall wieder einmal deutlich vor Augen geführt. "Wir sind damit an jene Grenzen gestoßen, wo uns nur der Zusammenhalt des Teams helfen wird, diese Zeit zu meistern".

Presseaussendung Werner Langthaler

